

Wohnen im Urban Loft

So machen schwarze Design-
details aus deiner Tür einen
echten Hingucker

Interview

**Design-Expertin
Madeleine Berger
verrät Wohntrends,
die bleiben**

**Funktion
trifft Design**

Wie moderne Funktions-
türen dein Zuhause
bereichern



„ Einfach entscheiden. *Gut wohnen.*“

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer baut oder renoviert, trifft viele Entscheidungen. Manche fallen leicht. Andere brauchen Zeit. Türen gehören oft zu den Themen, die erst spät auf die Liste kommen. Dabei prägen sie dein Zuhause jeden Tag. Sie verbinden Räume, schaffen Ruhe und geben Sicherheit.

Mit diesem Magazin möchten wir dir die Auswahl so einfach wie möglich machen. Ohne große Worte. Dafür mit klaren Informationen, ehrlichen Tipps und einem Überblick über unser Sortiment.

Du findest hier unsere Weißtöne Naturweiß und Polarweiß, moderne Designtüren, klassische Stiltüren, robuste Holzdesign-Oberflächen und Glastüren für mehr Licht. Wir zeigen dir, welche Funktionen sinnvoll sind – etwa Schallschutz für dein Homeoffice, Wärmeschutz oder auch Einbruchschutz für den Wohnungsabschluss. Und wir erklären Schritt für Schritt, wie du zu deiner neuen Tür kommst. Natürlich stellen wir dir auch Mosel Türen und unsere Haltung vor.

Was uns wichtig ist: Eine Tür soll nicht nur gut aussehen. Sie soll im Alltag bestehen. Deshalb setzen wir auf hochwertige Lacke, geprüfte Materialien und

eine Fertigung in Deutschland. Und deshalb arbeiten wir ausschließlich mit dem qualifizierten Fachhandel zusammen. Dort erhältst du Beratung, Aufmaß und auf Wunsch auch die Montage – alles aus einer Hand.

Du baust dein Zuhause. Für die Familie. Für viele Jahre. Genau dafür machen wir unsere Türen: zuverlässig, langlebig und mit einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis.

Blättere weiter. Vergleiche Designs, entdecke Details. Sprich gern mit deinem Fachhändler über die Möglichkeiten. Eine gute Tür ist keine schnelle Entscheidung. Aber sie ist eine einfache, wenn man weiß, worauf es ankommt.

Ich wünsche dir viel Freude beim Lesen und gute Entscheidungen für dein Zuhause.



Dein
Jörg Follmann
Vertriebsleiter Mosel Türen

Inhalt

06

Wenn Türen mehr können müssen – so sorgen sie für Ruhe und Sicherheit im Alltag

Dein Zuhause ist heute Büro, Rückzugsort und Treffpunkt zugleich. Welche Türen unterstützen den vielfältigen Alltag?



14

Tief durchatmen: So schaffst du ein angenehmes Raumklima für dein Zuhause

Bewusste Materialwahl als A und O fürs Wohngefühl. Ein Blick auf Emissionen, Oberflächen und Entscheidungen mit Langzeitwirkung.



18

Man sieht es. Man fühlt es. Und man merkt es – auch nach Jahren.

Warum eine Oberfläche mehr ist als nur Farbe, erklärt Daniel Müllerklein im Gespräch über Lacktechnologie und Präzision.

20

Wohnen im Urban Loft

Offene Räume, schwarze Linien, viel Licht. Der Loft-Stil wird neu gedacht – wärmer, heller, alltagstauglicher.

24

Aus alt mach neu: Mit diesen Tipps gelingt deine nächste Renovierung

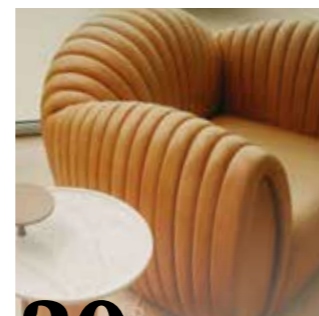
Renovieren heißt planen. Wer Reihenfolge, Prozess und Details im Griff hat, vermeidet unnötige Umwege.



30

Zwischen cozy und smart: Wohntrends, die bleiben

Weiche Formen, natürliche Materialien, flexible Möbel: Wir sagen dir, welche Trends jetzt prägen.



36

Die neuen Farbtrends: Starke Basis für individuelle Gestaltung

Von Erdtönen bis Neo-Neutrals: Diese Trendfarben sind gekommen, um zu bleiben. Aber wie setzt du sie richtig ein?

42

Unser Sortiment

Die gesamte Vielfalt des Mosel Türen Sortiments im Überblick.

Naturweiß.....	44
Polarweiß	48
Lavagrau.....	54
Holzdesign.....	58
Glas.....	62
Funktionen	66
Erweiterungen	69



74

Klarheit ist unser Prinzip

Im Interview sprechen Frank Borne, Margret Borne-Müllerklein und Daniel Müllerklein über Verantwortung, klare Prozesse und feste Standards im Familienunternehmen.



76

Fortschritt mit Verantwortung: Maßnahmen im täglichen Betrieb

Konkrete Schritte statt großer Worte: Wir haben Energie, Verpackung, Materialeinsatz im Blick.

78

Tradition, Innovation und zuverlässiger Service für dein Zuhause

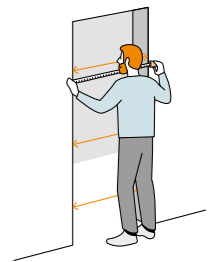
Was Mosel Türen als Unternehmen ausmacht und worauf du dich verlassen kannst.



80

Neue Tür gefälltig? So einfach geht's!

In fünf klaren Schritten von der ersten Messung bis zur fertigen Montage deiner Türen.



84

Jede gute Tür braucht auch etwas Liebe

So gelingt die einfache Reinigung und Pflege zu Hause.





Wenn Türen mehr können müssen – so sorgen sie für Ruhe und Sicherheit im Alltag

Sicheres Zuhause, funktionales Büro, spannende Spiellandschaft, gemütlicher Wellnessbereich: Modernes Wohnen bedeutet oft, dass nahezu alle Facetten des Lebens in den eigenen vier Wänden stattfinden können. Das stellt nicht nur uns selbst, sondern auch die Bauelemente, die wir verwenden, vor ganz neue Herausforderungen. So ist es kaum verwunderlich, dass immer häufiger nicht einfache Zimmertüren, sondern Funktionstüren verbaut werden. Wo genau diese Türen sinnvoll genutzt werden können und worauf du bei Planung und Kauf achten solltest, erfährst du hier.

Hier kommt nicht jeder rein! Einbruchschutztüren sorgen für mehr Sicherheit im Alltag.



Welche Funktionstüren sind im Zuhause sinnvoll?

Funktionstüren sind Türen mit definierten Zusatzleistungen. Dazu zählen unter anderem Schallschutz, Einbruchschutz oder Brandschutz. Im privaten Wohnbau stehen dabei zwei Funktionen im Fokus: akustische Trennung und Sicherheit.

Nicht jeder Raum benötigt eine Funktionstür, aber es gibt Bereiche, in denen sie einen echten Unterschied macht. Typische Einsatzorte sind Homeoffice-Räume, Schlafbereiche, Kinderzimmer, Hauswirtschaftsräume oder Übergänge zwischen Garage und Wohnhaus. Auch in offenen Grundrissen übernehmen Türen zunehmend die Aufgabe, flexibel zwischen Rückzug und Offenheit zu vermitteln.

Dabei ist weniger der Grundriss allein als vielmehr die Nutzung entscheidend. Wer konzentriert arbeiten möchte, während im Nebenraum telefoniert, gespielt oder ferngesehen wird, profitiert von gezieltem Schallschutz. Wer Wert auf Sicherheit legt, denkt Türen nicht nur als Durchgang, sondern als Bestandteil eines Sicherheitskonzepts.





Alba Lavagrau mit Schallschutzfunktion.
Lackiertes Türblatt mit Lichtausschnitt LA GA-B, Glas: Klarglas.



Homeoffice im Familienalltag: Mit einer Schallschutztür hast du Ruhe, wenn du sie brauchst.

Schallschutz: wenn Ruhe zur Qualität wird

Lärm ist einer der größten Störfaktoren im Alltag. Gespräche, Musik, Haushaltsgeräte oder spielende Kinder erzeugen Geräusche, die sich ungehindert ausbreiten können, wenn Räume nicht ausreichend voneinander getrennt sind. Gerade Türen stellen dabei häufig die akustische Schwachstelle dar.

Schallschutztüren sind so konstruiert, dass sie die Übertragung von Luftschall deutlich reduzieren. Gemessen wird diese Leistung in Dezibel. Bereits Unterschiede von wenigen Dezibel werden subjektiv als erhebliche Verbesserung wahrgenommen. Entscheidend ist jedoch, dass Schallschutz immer als Gesamtsystem funktioniert.

Das Türblatt selbst besteht bei Schallschutztüren aus einem mehrschichtigen Aufbau, der Masse und Dämpfung kombiniert. Hinzu kommen spezielle Dichtungen, die den Spalt zwischen Tür und Zarge schließen. Auch Bodendichtungen spielen eine zentrale Rolle, da Schall sich bevorzugt durch kleine Öffnungen ausbreitet.

Ein häufig unterschätzter Aspekt ist die Zarge. Sie sollte konstruktiv auf das Türblatt abgestimmt sein und fachgerecht eingebaut werden. Selbst die beste Schallschutztür verliert ihre Wirkung, wenn sie nicht korrekt montiert ist oder Fugen unzureichend abgedichtet werden.

Im Alltag zeigt sich der Mehrwert von Schallschutztüren besonders deutlich in Nutzungsszenarien wie dem Homeoffice. Wer konzentriert arbeiten möchte, während im Haushalt Leben herrscht, schafft mit einer Schallschutztür klare akustische Grenzen. Auch im Schlafzimmer sorgt sie für erholsamere Ruhe, insbesondere in Mehrfamilienhäusern oder bei offenen Wohnkonzepten.



Schallschutztüren von Mosel Türen – für mehr Ruhe am Arbeitsplatz

Effizienter Schallschutz, der zu deinem Zuhause passt: Bei Mosel Türen findest du ein vielfältiges Sortiment. Unsere Kollektionen Alba, Mala, Elegance und Cala sowie verschiedene Holzdesign-Türen vereinen Lärmschutz und modernes Design. Auch Lichtausschnitte sind problemlos möglich!



Mehr Licht oder mehr Lärmschutz? Mit unseren Türen mit Schallschutzverglasung geht beides!



Absenkbare Bodendichtungen mindern zusätzlich den Schall und sorgen so für noch mehr Ruhe.

Einbruchschutz: Sicherheit beginnt an der Tür

Neben Ruhe ist Sicherheit in unserem Zuhause ein zentrales Bedürfnis. Türen übernehmen dabei im wahrsten Sinne des Wortes eine Schlüsselrolle. Sie sind nicht nur Eingang, sondern auch Barriere. Einbruchhemmende Türen sollen potenzielle Täter abschrecken und im Ernstfall wertvolle Zeit gewinnen.

Die Widerstandsfähigkeit von Türen wird in sogenannten Widerstandsklassen definiert. Diese geben an, wie lange eine Tür definierten Einbruchversuchen standhält und mit welchen Werkzeugen geprüft wurde. Für den privaten Wohnbau sind vor allem die unteren Widerstandsklassen relevant, da sie einen ausgewogenen Schutz bieten, ohne überdimensioniert zu sein.

Konstruktiv unterscheidet sich eine einbruchhemmende Tür deutlich von einer Standardtür. Verstärkte Türblätter, stabile Schließbleche, Mehrfachverriegelungen und einbruchhemmende Beschläge gehören zur Grundausstattung. Auch hier gilt: Die Tür wirkt nur dann zuverlässig, wenn sie als System geplant wird. Zarge, Beschläge und Befestigung im Mauerwerk sollten aufeinander abgestimmt sein.

Einbruchschutz ist dabei nicht allein eine Frage der Statistik, sondern auch des subjektiven Sicherheitsgefühls. Wer weiß, dass Türen gezielt Schutz bieten, bewegt sich entspannter im eigenen Zuhause. Besonders Übergänge von öffentlich zugänglichen Bereichen in private Zonen profitieren von einbruchhemmenden Lösungen, etwa Haustüren, Wohnungsabschlusstüren oder Türen zwischen Garage und Wohnbereich.

Gestaltung und Funktion sind kein Widerspruch

Lange Zeit galten Funktionstüren als notwendiges Übel: technisch, schwer, optisch wenig ansprechend. Diese Zeiten sind vorbei. Moderne Funktionstüren lassen sich heute gestalterisch kaum von klassischen Innentüren unterscheiden.

Oberflächen, Farben und Formate können individuell gewählt werden und fügen sich harmonisch in das Raumkonzept ein. Ob reduziert oder bewusst ak-

zentuiert, Funktionstüren lassen sich im Gesamtbild mitdenken.

Gerade im Wohnbau und in modernen Arbeitswelten ist diese Verbindung aus Design und Funktion entscheidend. Türen werden nicht versteckt, sondern bewusst integriert. Sie tragen zur Raumwirkung bei und erfüllen gleichzeitig anspruchsvolle technische Anforderungen. Und auch bei Renovierungen von bestehenden Wohnungen können Funktionstüren neue Möglichkeiten erschließen.

Sieht mit Sicherheit gut aus: Verlässlicher Einbruchschutz von Mosel Türen

Im Mosel Türen Sortiment findest du eine große Auswahl an sicheren und dabei modernen Wohnungsabschlusstüren. Welches Einbruchschutz-Paket du wählst, liegt ganz bei dir.



Das Sicherheitsschließblech ist fest mit dem Türfutter und der Mauer verschraubt.



Im Mauerwerk verankerte Sicherheitsbänder erschweren das Aufhebeln.



Alles im Blick mit einem passenden Türspion.



Mit einem verstärkten Schloss haben Einbrecher schlechte Chancen.



Verbinden Design mit Funktion: Elegance-Stiltüren von Mosel Türen mit Einbruchschutz-Funktion als Wohnungsabschluss.



Die Trennung von Arbeit und Privatleben ist gerade im Homeoffice wichtig. Schon bei der Planung solltest du darauf achten, beide Lebensbereiche sinnvoll und effektiv abzugrenzen.

Worauf bei Planung und Einbau achten?

Der wichtigste Faktor für die Qualität einer Funktionstür ist die frühe Planung. Schall- und Einbruchschutz lassen sich nicht beliebig nachrüsten. Wandaufbau, Bodenanschlüsse und angrenzende Bauteile müssen von Anfang an berücksichtigt werden.

Schon in der Planung sollte klar sein, welche Räume besondere Anforderungen haben. Auch die Abstimmung zwischen den Gewerken ist entscheidend. Eine hochwertige Tür kann ihre Leistung nur dann entfalten, wenn sie fachgerecht eingebaut wird. Ungenauigkeiten beim Einbau, falsch gesetzte Zargen

oder unzureichende Abdichtungen können die Funktion erheblich mindern.

Ein weiterer Aspekt ist die langfristige Nutzung. Hochwertige Funktionstüren sind auf Langlebigkeit ausgelegt. Hochwertige Materialien, präzise Verarbeitung und robuste Beschläge sorgen dafür, dass Schall- und Einbruchschutz über Jahre hinweg zuverlässig erhalten bleiben.

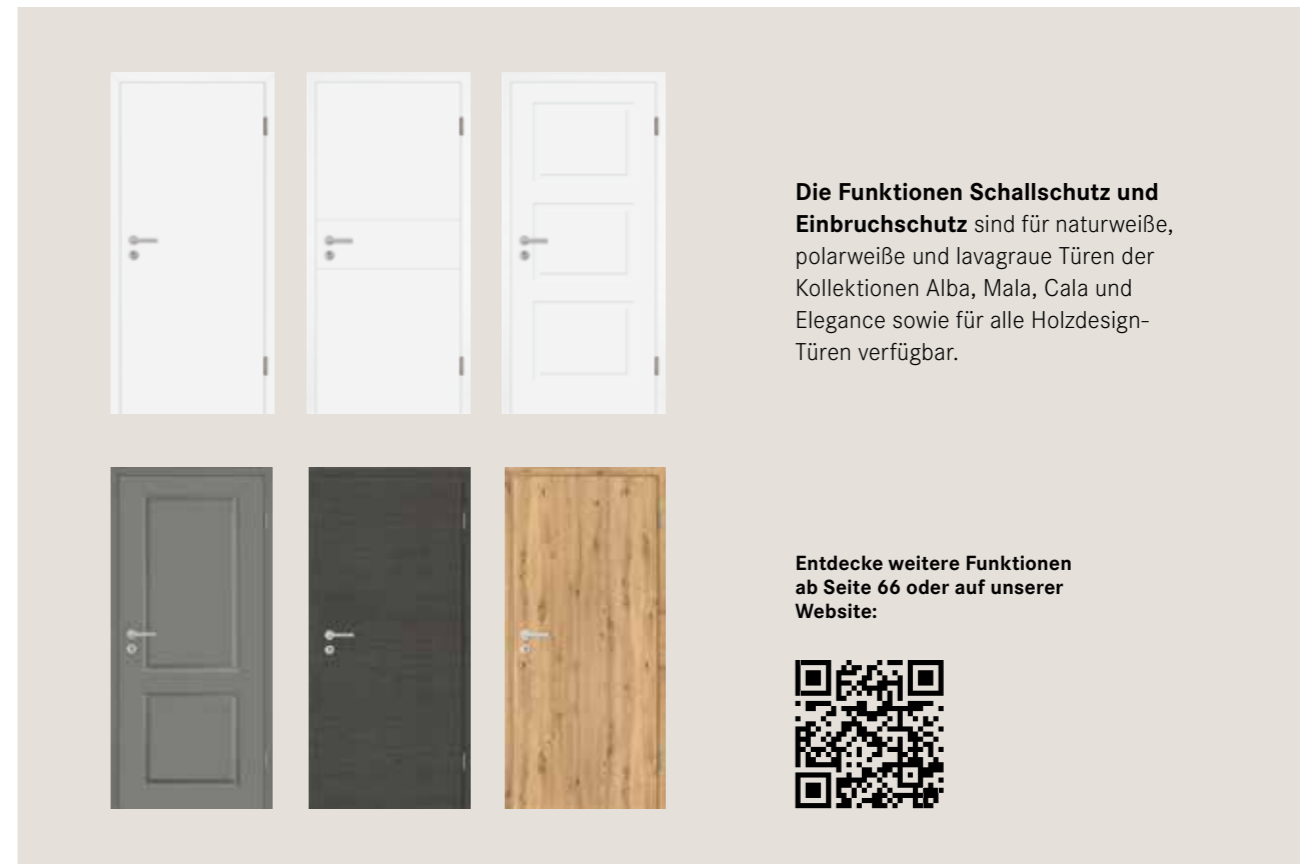


Dein Zuhause soll ein Ort sein, an dem sich alle wohlfühlen. Funktionstüren helfen dabei, ganz unterschiedliche Bedürfnisse zu erfüllen.

Türen, die mitdenken

Moderne Funktionstüren leisten im Alltag oft mehr, als auf den ersten Blick sichtbar ist. Sie sorgen für Ruhe, Sicherheit und Struktur, ohne dabei besonders aufzufallen. Gerade in einer Zeit, in der Wohnen immer vielseitiger wird, können sie auch in Altbauten dafür sorgen, dass moderne Lebensentwürfe hier Platz finden.

Ob Schallschutz im Homeoffice, Sicherheit im privaten Rückzugsraum oder klare Grenzen in offenen Wohnkonzepten: Funktionstüren sind unsichtbare Leistungsträger moderner Architektur und ein wesentlicher Bestandteil von Wohnqualität. <



Die Funktionen Schallschutz und Einbruchschutz sind für naturweiße, polarweiße und lavagraue Türen der Kollektionen Alba, Mala, Cala und Elegance sowie für alle Holzdesign-Türen verfügbar.

Entdecke weitere Funktionen ab Seite 66 oder auf unserer Website:



Tief durchatmen: So schaffst du ein angenehmes Raumklima für dein Zuhause

Modernes Einrichten bedeutet heute vor allem auch bewusstes Einrichten. Aber wie entsteht ein angenehmes Raumklima, in dem sich die ganze Familie wohlfühlen kann? Es ist das Ergebnis einiger weniger, aber wichtiger Entscheidungen bei Materialwahl, Ausstattung und Nutzung.

Wir verraten dir, worauf es wirklich ankommt, und geben konkrete Hinweise für den Alltag sowie für Bau- oder Renovierungsphasen.



Ein angenehmes Raumklima beginnt bei den Materialien

Viele Stoffe, die im Innenraum verwendet werden, geben über Jahre hinweg Emissionen an die Luft ab. Dazu zählen Wandfarben, Lacke, Kleber, Bodenbeläge oder beschichtete Oberflächen. Weil diese Emissionen unsichtbar sind, werden sie leicht unterschätzt. Auch ist es für Verbraucherinnen und Verbraucher schwer, die Emissionswerte selbst zu prüfen. Umso wichtiger ist es, auf Produkte zu setzen, die von unabhängigen Institutionen geprüft wurden. Diese Zertifikate bestätigen, dass das Einhalten der vorgeschriebenen Grenzwerte nicht nur versprochen, sondern regelmäßig kontrolliert wird. Auch unsere Türen werden regelmäßig auf Schadstoffe und Emissionen geprüft. Welche Siegel hier relevant sind, erfährst Du auf der nächsten Seite.

Wandfarben: große Wirkung, aber oft unterschätzt

Wände machen den größten Teil sichtbarer Flächen im Raum aus und beeinflussen die Raumluft entsprechend stark. Wandfarben mit geprüften Emissionswerten können einen spürbaren Beitrag zu einem angenehmen Raumklima leisten, vor allem in Schlaf-, Kinder- und Arbeitszimmern.

Neben der Materialqualität spielt auch die Zusammensetzung der Farbe eine Rolle. Wandfarben auf Wasserbasis können eine sinnvolle Option sein, da sie im Vergleich zu klassischen lösemittelhaltigen Produkten oft geringere Emissionen aufweisen. Entscheidend ist jedoch stets das konkrete Produkt: Unabhängige Prüfzeichen und transparent ausgewiesene Emissionswerte geben verlässliche Orientierung und helfen dabei, Wandfarben auszuwählen, die die Raumluft möglichst wenig beeinflussen.



Praktischer Tipp:

Achte bei Farben, Lacken und Oberflächen gezielt auf Prüfzeichen unabhängiger Institutionen, die Emissionen messen und Grenzwerte überprüfen – nicht nur auf wohlklingende Produktnamen. Frisch behandelte Räume sollten zudem konsequent gelüftet werden, besonders in den ersten Tagen nach dem Streichen oder Einbau.

Türen als dauerhafte Begleiter im Wohnraum

Türen werden täglich genutzt, berührt und begleiten das Wohnen über viele Jahre hinweg. Ihre Oberflächen wirken dabei dauerhaft auf die Nutzung und Wahrnehmung des Innenraums.

Für ein angenehmes Wohnumfeld spielt dabei nicht nur das Material, sondern auch das eingesetzte Beschichtungsverfahren eine Rolle. Hochwertige Türlackierungen werden heute in mehrschichtigen Spritzlackverfahren aufgebracht, unter kontrollierten, staubfreien Bedingungen. Das Ergebnis sind besonders gleichmäßige, geschlossene Oberflächen, die widerstandsfähig, pflegeleicht und langlebig sind und im Alltag zuverlässig bestehen.

Bei Mosel Türen kommen hierfür hochwertige UV-Lacke zum Einsatz. Die fertigen Türen und Zargen sind schadstoff- und emissionsgeprüft, die Prüfungen erfolgen regelmäßig durch unabhängige Stellen wie den TÜV. So verbinden die Produkte technische Beständigkeit mit klar definierten Anforderungen für den Einsatz im Innenraum und zeigen, wie sich moderne Fertigung und ein bewusster Umgang mit Wohnräumen sinnvoll ergänzen.



Praktischer Tipp:

Berücksichtige bei der Türwahl auch Nutzung und Beanspruchung. In stark frequentierten Bereichen bewähren sich robuste Oberflächen und hochwertige Kanten, die unempfindlich gegenüber Stößen und häufigem Reinigen sind.



Bei der Renovierung Materialien ganzheitlich betrachten

Bei der Renovierung von bestehenden Gebäuden finden sich oft alte Materialien, die über Jahrzehnte hinweg verbaut wurden und heute nicht mehr den aktuellen Standards entsprechen. Neben sichtbaren Oberflächen spielen dabei vor allem Kleber, Spachtelmassen und Unterlagen eine zentrale Rolle.

In Altbauten kommen häufig alte Teppichkleber zum Vorschein, bitumenhaltige Schichten oder frühere Anstriche, die weiterhin Emissionen abgeben können. Auch stark vergilbte Lacke oder alte Dispersionsfarben sind potenzielle Quellen für unangenehme Gerüche und belastende Stoffe. Werden solche Schichten nur überarbeitet statt entfernt, bleiben sie dauerhaft im Raum wirksam.

Bei der Erneuerung von Türen, Böden und Wandflächen lohnt es sich deshalb, alte Beläge und Kleber vollständig zu entfernen und durch Produkte mit geprüften Emissionswerten zu ersetzen. Besonders bei Klebstoffen und Grundierungen ist Zurückhaltung gefragt: Sie liegen zwar unsichtbar unter der Oberfläche, können aber erheblichen Einfluss auf das Raumklima nehmen. Heute stehen geprüfte Systeme für den Einsatz im Innenraum zur Verfügung, die gezielt für diese Anforderungen entwickelt wurden.

Bewusst wohnen heißt richtig entscheiden

Ein angenehmes Raumklima ist ein fester Teil zeitgemäßen Wohnens. Mit Bedacht ausgewählte Türen, Wände und Materialien prägen die Atmosphäre deines Zuhauses Tag für Tag und sorgen dafür, dass Wohnen sich nicht nur gut anfühlt, sondern dauerhaft komfortabel bleibt. <



Praktischer Tipp:

Lasse bei größeren Renovierungen den Untergrund prüfen, bevor neue Materialien aufgebracht werden. Wer alte Kleberreste, bitumenhaltige Schichten oder stark belastete Anstriche konsequent entfernt und durch Produkte mit geprüften Emissionswerten ersetzt, kann Emissionen deutlich reduzieren – besonders in Altbauten und energetisch sanierten Häusern.



„Man sieht es. Man fühlt es.
**Und man merkt es –
auch nach Jahren.**

Daniel Müllerklein über Lacktechnologie, Farbtreue und warum eine gute Tür mehr ist als nur ein schönes Türblatt.



Türen begleiten uns jeden Tag – oft über Jahrzehnte. Sie werden geöffnet, geschlossen, angefasst – mitunter sogar „zugeknallt“. Umso wichtiger ist, dass sie nicht nur gut aussehen, sondern dauerhaft halten, was sie versprechen. Mosel Türen Geschäftsführer Daniel Müllerklein erklärt, warum die Lackoberfläche dabei eine Schlüsselrolle spielt, wie Mosel Türen Qualität messbar macht – und weshalb einfache Lösungen für ihn die höchste Form von Technik darstellen.

Daniel, viele Hersteller sprechen von besonders hochwertigen Lackoberflächen. Was heißt das konkret?

Eine Tür ist ein Gebrauchsgegenstand. Man sieht sie nicht nur, man berührt sie täglich. Genau da beginnt Qualität. Eine gute Lackoberfläche fühlt sich glatt und gleichmäßig an. Sie wirkt harmonisch, ohne Streifen oder Übergänge. Und diese Wirkung hält sich auch nach Jahren – ohne dass sich Kanten verfärben oder Feuchtigkeit angreift.

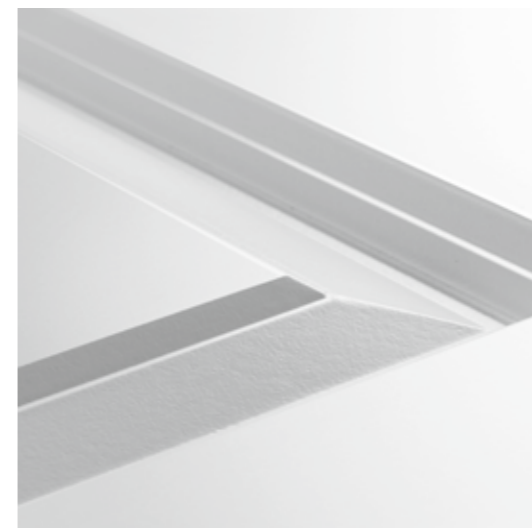
Für uns heißt das: Wir kontrollieren den gesamten Prozess. Vom Wareneingang des Lacks bis zur fertigen Tür. Jede Charge prüfen wir visuell und messtechnisch. So stellen wir sicher, dass Farbton, Deckkraft und Haptik dauerhaft stimmen.

Woran erkenne ich als Kunde den Unterschied?

Viele streichen im Fachhandel automatisch mit der Hand über das Türblatt. Das ist kein Zufall. Man spürt sofort, ob eine Oberfläche ruhig und geschlossen ist. Besonders stolz sind wir auf unsere Design- und Stiltüren. Durch unsere innovative und hauseigene Prägetechnologie entstehen Türoberflächen mit feinen Rundungen statt scharfer Fräskanten. So haftet der Lack besser. Es gibt keine offenen Fasern, keine sichtbaren „Bleistiftlinien“ an den Übergängen – und keinen Angriffspunkt für Feuchtigkeit. Das sieht harmonischer aus. Und es schützt die Tür langfristig.

Ihr setzt zusätzlich auf ein spezielles Spritzverfahren. Warum ist das für mich als Kunde überhaupt relevant?

Wir arbeiten mit einem Rotationsverfahren und acht Spritzdüsen. Dadurch legt sich der Lack besonders gleichmäßig über die Fläche. Man erkennt später nicht mehr, wie die Tür lackiert wurde. Keine Ansätze, keine Überlagerungen, keine helleren Streifen.



„Am Ende zählt, dass der Kunde sagt:
Diese Tür fühlt sich richtig an.

Das Ziel ist immer dasselbe: eine homogene, ruhige Oberfläche – unabhängig von Türgröße oder Modell. Für den Kunden bedeutet das: Die Tür wirkt wie aus einem Guss.

Klingt, als sei das Lackieren der sensibelste Schritt in der Produktion?

Ja. Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Viskosität des Lacks – alles muss exakt passen. Für uns ist das die Königsdisziplin. Gleichzeitig gehen wir verantwortungsvoll mit dem Material um. Überschüssiger Lack wird aufgefangen, aufbereitet und wiederverwendet. So schonen wir Ressourcen, ohne bei der Qualität Kompromisse zu machen.

Neben der Oberfläche spielt der Farbton eine große Rolle. Warum beschäftigt sich Mosel Türen so intensiv mit Weiß?

Weil die Tür bei Neubauten oft als Letztes ins Haus kommt. Wandfarben, Böden, Steckdosen, Möbel – alles ist schon fertig und steht. Die Tür muss sich einfügen. Unser Polarweiß ist einer der hellsten Weißtöne für Türen. Harmonisch abgestimmt auf RAL 9003 und 9016. Es passt zu den meistverkauften, hochweißen Wandfarben sowie zu Steckdosen, Heizkörpern und Möbelfronten. Gleichzeitig bieten wir Naturweiß – ähnlich RAL 9010 – für Renovierungen und klassische Wohnkonzepte. Wir empfehlen immer: Nehmen Sie ein Farbmuster mit nach Hause. Halten Sie es an Wand und Lichtschalter. Dann sehen Sie sofort, ob ein Weißton passt.

Wie stellt ihr sicher, dass Türen auch nach Jahren noch farblich zusammenpassen?

Wir testen jede Lackcharge unter extremen Bedingungen: Hitze, Kälte, Temperaturwechsel. So prüfen wir, wie stabil Farbton und Oberfläche bleiben. Ziel ist, dass eine später nachgekaupte Tür nicht sichtbar abweicht. Das ist für uns selbstverständlich – für den Kunden aber ein echter Mehrwert.

Warum dieser Aufwand?

Unsere Türen sind keine Wegwerfprodukte. Sie bleiben 20 oder 25 Jahre im Haus. Und darauf müssen sich Kundinnen und Kunden im Fachhandel beim Kauf einer Mosel Tür verlassen können.

Wenn du die Mosel Türen Produktphilosophie in einem Satz zusammenfassen müsstest: Wie würde der lauten?

Wir fragen uns jeden Tag: Was können wir für unsere Kunden einfacher machen? Lackhaftung, der richtige Farbton oder ein sehr guter Service – das alles dient dem gleichen Ziel: Der Weg unserer Kundinnen und Kunden zur genau richtigen Tür für ihr Zuhause soll so einfach wie möglich sein! <



Der Skandi-Loft-Style verbindet typische Loft-Elemente wie unverputzte Wände und freie Rohre mit hellem Holz und natürlichen Farben zu einem freundlichen, alltagstauglichen Raumkonzept.

Wohnen im Urban Loft

Das **Urban Loft** entstand in den 1960er und 1970er Jahren in New York. Weil Wohnraum knapp und vor allem teuer war, bauten Künstler die in Manhattan damals reichlich vorhandenen, leerstehenden ehemaligen Fabrikhallen zu urbanen Wohnungen um, die gleichzeitig als luftiges und helles Atelier genutzt wurden. Ein perfekter Ort, um kreativ zu werden. Die Notlösung wurde dann mit der Zeit ein hipper Trend, der rund um den Globus kopiert wurde. Typisch Loft: offene, lichtdurchflutete Räume, hohe Decken, unverputzte Wände oder freie Rohre. Nicht zu vergessen sind die Glas- und schwarzen Designelemente. Schlafen, Wohnen und Kochen werden in einem Raum vereint.

Viele verbinden den Urban-Loft-Stil mit dem Industrial-Look. Das heißt: unbearbeitetes dunkles Holz, alte Fabrikmöbel, Stahl und ein abgenutztes Ledersofa. Das ist der klassische Weg, ein Loft einzurichten. Grenzen gibt es aber keine.

Jetzt wird der industrielle Loft-Look gemütlich

Heute ist der Skandi-Loft-Style beliebt. Anders als beim Industrial-Look wird hier mit hellen Farben und natürlichen Materialien gearbeitet. Gleich bleiben die schwarzen Designdetails an Glastüren und Fenstern sowie das offene und lichtdurchflutete Raum-

Industrial meets Gemütlichkeit: Eine Lampe im Skandi-Look ergänzt perfekt das Ledersofa; Grünpflanzen machen das Loft wohnlicher.



konzept. Auch die typischen Backsteinwände bleiben ein bestimmendes Merkmal.

Im Farbkonzept setzt man aktuell auf helle neutrale Töne wie Weiß, Beige oder Hellgrau. Mit Akzentfarben wie Salbeigrün oder Dunkelblau wird Abwechslung in den Raum gebracht. Schlichte, „schlanke“ Möbel aus hellem Naturholz sind typisch für den Skandi-Look. Im Zusammenspiel mit natürlichen Materialien wie Leinen, Baumwolle oder Wolle entstehen Gemütlichkeit und Geborgenheit. Gerne werden auch Akzente mit Leder, Rattan oder Keramik gesetzt. Bei der Deko bleiben wir eher minimalistisch. Kuschelige Decken und Kissen sind ein Muss! Mehrere warme Lichtquellen bieten einen weiteren Gemütlichkeitsfaktor. Grüne Pflanzen sorgen für Natürlichkeit und Frische.

Egal ob auf dem Land oder in der Stadt: Ein hippes Leben in New York braucht niemand, um sich den Traum vom Loft-Leben zu erfüllen. Wer keine überhohen Decken zu Hause hat, sorgt schon mit den hellen Farben und den anderen Elementen des Skandi-Looks für eine optische Raumvergrößerung. Nicht alle Möbel sollten direkt an die Wand gestellt werden – das wirkt wenig offen und geräumig. Große Spiegel reflektieren das Licht und erzeugen Tiefe. Und es gibt weitere Kniffe, um die Decken höher wirken zu lassen. Zum Beispiel lenken lange, leichte Vorhänge den Blick nach oben. Aber auch schlanke, hohe Möbelstücke wie ein offenes Regal helfen dabei. Möbel wie Sofa, Betten oder Sideboards sollten hingegen niedrig gehalten werden. Dadurch bleibt „Luft nach oben“ und der Raum wirkt höher.

Türen mit schwarzen Designdetails ➤

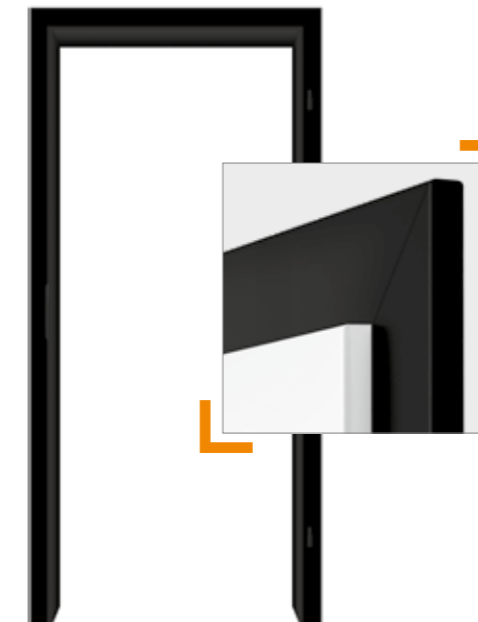


Alba Polarweiß.
Lackiertes Türblatt mit
Lichtausschnitt LA HK
SPR Loft 1, Glas: Klarglas.

Türen mit schwarzen Designdetails

Mosel Türen bietet eine große Auswahl an Türen und Glastüren mit schwarzen Designdetails – für den Loft-Stil zu Hause.

Bei unseren Türen gibt es fast jedes Teil auch im schwarzen Industrial-Look. Diese Elemente sind mit jedem unserer Türdesigns und dem Lichtausschnitt LA HK kombinierbar. Die passenden schwarzen Türklinken anderer Hersteller sind bei unseren Fachhändlern zu finden.



Am Puls der Zeit: schwarze Zargen

Passend zum Look sind viele unserer Türen jetzt auch mit einer Zarge in Tiefschwarz, ähnlich RAL 9005, erhältlich. Ihre matte Oberfläche ist dank Finishfolie mit Anti-Fingerprint-Eigenschaft besonders alltagstauglich.

Glastüren und Lichtausschnitt LA HK – durchfluten die Räume mit Licht

Der Lichtausschnitt LA HK ist unser größter Lichtausschnitt – offen, klar und wirkungsvoll. Ihn gibt es für alle glatten Türen und auch für ausgewählte Designtüren. Drei exklusive Sprossenrahmen geben der Tür einen besonderen Look. Wer noch mehr Licht möchte, setzt auf unsere Loft-Glastürmodelle mit schwarzen Streifen – aus klarem oder satinier-tem Glas.

Loft 01.
Ganzglastür, klar, mit
schwarzen Streifen.





Aus alt mach neu: Mit diesen Tipps gelingt deine nächste Renovierung

Oft kommt der Gedanke „Jetzt brauche ich etwas Neues“ ziemlich schnell. Die alte Tapete, der Ohrensessel von Opa oder die Gardinen, die man nicht mehr sehen kann – jeder braucht mal einen Tapeetenwechsel. Der muss aber nicht gleich überstürzt werden. Ein guter Plan schützt vor unnötigen Kosten und üblen Überraschungen.

› Eine gute Planung ist die halbe Miete

Die Planung bei einer Renovierung wird gerne unterschätzt. Doch genau sie hilft dabei, Stress zu vermeiden und auf unerwartete Hürden vorbereitet zu sein. Überlege zunächst, was genau renoviert werden soll. So kannst du dir einen Zeitplan aufstellen und den Aufwand einschätzen. Plane einen Puffer ein, denn oft geht es nicht so schnell, wie man es sich wünscht. Auch deine möglichen Kosten solltest du immer im Blick haben. Halte auch hier einen Puffer bereit, denn es können immer ungeplante Kosten anfallen. Wenn feststeht, was wie lange und mit welchem Budget renoviert werden soll, kann es mit der Vorbereitung weitergehen.

› Die richtige Vorbereitung

Bringe alles in Sicherheit, was du noch behalten möchtest. Decke Möbel und Fußböden gut ab. Sollen alle Räume renoviert werden? Plane von Raum zu Raum. So kannst du Möbel sicher wegstellen. Überlege auch, welchen Raum du als Erstes wieder nutzen möchtest. Fange dort mit den

Die richtige Zarge für deine Renovierung

Unsere Zargen mit 70-mm-Bekleidung decken Bruchkanten zuverlässig ab und sorgen für einen besonders sauberen Mauerabschluss. Die moderne Designkante (Radius unter zwei Millimeter) wirkt dabei klar und zeitgemäß.

Gut zu wissen: Wenn das Außenmaß der neuen Zarge mindestens zwei Zentimeter breiter ist als das der bestehenden Zarge, können Türen oft ausgetauscht werden, ohne dass anschließend neu tapeziert oder gestrichen werden muss.

Gewissenhaft geplant und gründlich vorbereitet – so gelingt deine Renovierung ganz sicher.



Renovierungsarbeiten an. Arbeite von grob nach fein. Logischerweise kommt der Rohbau zuerst und die Feinarbeiten wie das Einrichten zuletzt. Das hängt natürlich immer vom Umfang der Renovierung ab. Ein wichtiger Punkt, der gerne vergessen wird: die Entsorgung des Mülls. Besorge ausreichend Container und informiere dich über den nächsten Wertstoffhof.

➤ Sich informieren und Fehlkäufe vermeiden

Besser sich einmal zu viel informieren als einmal zu wenig. Überlege dir genau, was dir wichtig ist und auf welche Dinge du den Schwerpunkt legen willst. Sind es die feuchtigkeitsbeständigen Möbel im Bad, die gesundheitsschonende Farbe im Kinderzimmer oder die umweltfreundlich hergestellten Möbel im Wohnzimmer? Wenn das klar ist, findest du genau die Produkte, die zu dir

passen. So vermeidest du Fehlkäufe, die später vielleicht gar nicht mehr in dein Konzept passen.

➤ Auf Experten vertrauen

Manchmal lässt man doch lieber den Profi ran. Übernimm lieber einfache Dinge, wie das Entfernen der Tapeten. Bei fachlichen Themen wie Sanitär, Heizung oder Küche setze auf die Profis. Auf sie stößt du meistens schon, wenn du dich über die bestimmten Bereiche informierst. Die Profis stehen dir auch bei der weiteren Planung deiner Projekte zur Seite und helfen dabei, große Fehler zu vermeiden. So bleiben unnötige Pfuscharbeiten gespart.

➤ Es muss nicht immer alles neu sein!

Bei Renovierungen möchte man gerne gezielt das Geld ausgeben. Spare dabei an den richtigen Enden. Leihe dir die Werkzeuge, anstatt sie neu zu kaufen. Oft braucht man besondere Hilfsmittel kein zweites Mal. Überlege dir, welche Möbel du gar nicht entsorgen musst. Vielleicht ist der alte Ohrensessel von Opa mit einem neuen Stoffbezug doch ganz schön und kann zu einem besonderen Erbstück werden. Auf Second-Hand-Plattformen findest du oft große Schätze zum kleinen Preis. Was bei der Renovierung oft als aufwendig gesehen wird, sind die Türen. Doch meistens reicht es, wenn die Türblätter getauscht werden. Besonders bei weißen Türen ist das mithilfe der Farbkarte von Mosel Türen ganz einfach. <

Einfachere Aufgaben, wie das Entfernen der Tapeten oder das Streichen der Wände, kannst du mit Werkzeugen aus dem Baumarkt gut selbst übernehmen.



Second-Hand-Möbel haben einen besonderen Charme. Kleinere Abnutzungen kannst du oft mit wenig Aufwand selbst beheben.

Modernes Polarweiß oder klassisches Naturweiß?

Gerade beim Renovieren bewährt sich, dass Mosel Türen gleich zwei Weißtöne im Sortiment vorhält. Möchtest du nur das Türblatt erneuern, kannst du mithilfe unserer praktischen Farbkarten ganz einfach den Farbton deiner Zarge bestimmen. So gehst du sicher, dass die neue Tür sich perfekt einfügt – für ein harmonisches Gesamtbild im ganzen Zuhause.



Entdecke unsere Weißtöne. >

Weiß ist nicht gleich Weiß

Seit Jahren gibt es im Interior Design den Trend zu hochweißen Möbeln oder Einrichtungselementen. Mosel Türen hat als Pionier schon vor zehn Jahren das passende Polarweiß eingeführt. Doch anders als andere Hersteller haben wir einen etwas „beigeren“ naturweißen Ton weiter im Sortiment. Denn vor allem beim Renovieren müssen auch neue Türen oft zur bestehenden Einrichtung passen. Bei Mosel Türen hast du also die Wahl!



Naturweiß, ähnlich RAL 9010

Unsere naturweißen Lack- und CPL-Oberflächen passen hervorragend zu abgetönten Wand- und Möbelfarben.



Polarweiß, abgestimmt auf RAL 9003 und RAL 9016

Unser Polarweiß ist einer der hellsten Weißtöne für Türen. Harmonisch auf RAL 9003 und RAL 9016 abgestimmt, passt er ideal zu den meistverkauften, hochweißen Wandfarben sowie zu Steckdosen, Heizkörpern und Möbelfronten. Diesen Weißton erhältst du exklusiv nur bei uns.



Zwischen cozy und smart: Wohntrends, die bleiben



Wie wollen wir in Zukunft wohnen? Die Antwort liegt irgendwo zwischen tiefen Sofas, warmem Licht, ehrlichen Materialien und Möbeln, die sich dem Leben anpassen statt umgekehrt. Auffällig ist dabei eine neue Gelassenheit. Räume dürfen sinnlich sein, Geschichten erzählen und bewohnt aussehen. Wir sprechen mit Madeleine Berger aus dem Mosel Türen Design-Labor über die aktuell wichtigsten Einrichtungstrends, was hinter ihnen steckt und wie sie sich zu Hause umsetzen lassen.

Madeleine, du behältst für das Design-Labor aktuelle Entwicklungen in der Inneneinrichtung im Blick. Wenn du die Wohntrends, die sich heute abzeichnen, in einem Bild beschreiben müsstest: Wie sähe das aus?

Ich sehe einen Raum, der weich wirkt und trotzdem klar strukturiert ist. Ein Sofa, in das man sich fallen lassen möchte, dazu warmes, diffuses Licht. Materialien, die man gerne berührt, zum Beispiel Naturstein und Holz. Außerdem gibt es Details, die dem Raum Leben verleihen, vielleicht ein buntes Glasobjekt oder eine besondere Leuchte. Insgesamt sehe ich ein Zuhause, das nicht makellos sein will, sondern lebendig ist.

Was steckt hinter dieser Sehnsucht nach Lebendigkeit?

Unser Alltag ist für viele dichter und komplexer geworden. Das Zu-

hause soll das ausgleichen. Das bedeutet nicht, dass alles nur gemütlich sein muss. Es heißt eher, dass Räume emotional sein dürfen. Man möchte sich entspannen, sich aber auch inspiriert fühlen. Und man fragt stärker als früher, wie Dinge gemacht sind und wie lange sie bleiben können.

► **Soft Shapes und Chunky Comfort: einladend ausladend**

Ein Trend, den man vielfach sieht, sind sogenannte Soft Shapes, also weiche Formen. Was genau verändert sich bei Möbeln?

Wir bewegen uns aktuell weg von kantigen, strengen Linien hin zu runden Silhouetten. Sofas haben tiefere Sitzflächen, Polster sind voluminöser, Armlehnen wirken fast skulptural. Hier wird es zum Teil auch „chunky“, also ein bisschen

überproportioniert und groß. Dazu kommen Stoffe wie Samt, Chenille oder Bouclé, also Oberflächen mit Wärme und Struktur.

► **Was machen diese Formen mit einem Raum?**

Form wirkt unmittelbar auf das Körpergefühl. Abgerundete Möbel nehmen Spannung aus einem Raum. Man merkt das besonders dann, wenn man lange in sehr geradlinigen, harten Umgebungen war. Weiche Shapes fühlen sich wie ein Versprechen an: Hier darfst du ankommen. Interessant ist, dass diese Rundungen oft den Blick auf den ganzen Raum verändern.

Chunky Comfort sieht man ja meist in großen Räumen. Aber nicht jeder hat den Platz dafür. Kann man das auch in kleinen Räumen realisieren?

Ja, das geht, indem man bewusst auswählt. Nicht jedes Möbelstück muss groß sein. Oft reicht ein dominantes Polstermöbel und dazu dann eben kein großer Tisch, sondern ein ganz filigranes Beistelltischchen. So bleibt der Raum offen, aber trotzdem einladend.

► **Fuzzy Feelings: Licht mit Gefühl**

Auch beim Licht sehen wir eine klare Richtung. Papierleuchten kommen zurück. Was fasziniert daran?

Papierleuchten sorgen vornehmlich für stimmungsvolles, nicht für funktionelles Licht. Es ist weich, diffus und beruhigt Räume. Man kann das als Gegenbewegung zum harten Bildschirmlicht auffassen. Außerdem wirken Papierleuchten leicht und organisch. Sie passen also perfekt zu den weichen Formen der Möbel.

Lassen sie sich denn auch integrieren, wenn man Chunky Comfort nicht so gern mag?

Ja, ich mag den Kontrast, der so entstehen kann. Papier wirkt warm und sanft. Wenn man es mit Stein, Keramik oder Holz verbindet, entsteht ein schöner Materialklang. Eine an sich klare, kühle Oberfläche kann bei warmem Licht fast samtig wirken. Das bemerkt man an Möbeln, aber auch an Türen. Wir beobachten hier den Trend hin zu matten Anmutungen.

Runde Silhouetten, voluminöse Polster, skulpturale Armlehnen: Beim Chunky Comfort dürfen Möbel auch mal überproportioniert sein. Organisch geformte Papierleuchten ergänzen den Trend perfekt.



› **Einrichten für die Zukunft: Nachhaltigkeit als neuer Orientierungspunkt**

Nachhaltigkeit ist längst nicht mehr Nebensache. Was bedeutet das für ein Interior Design, das nicht nur heute, sondern auch morgen überzeugen soll?

Es bedeutet, dass wir auch im privaten Raum das ganze Leben eines Produkts mitdenken. Zertifizierte Hölzer, Materialien mit hohem Wiederverwendungsanteil und kurze Lieferwege spielen dabei eine große Rolle. Gleichzeitig wird Langlebigkeit zum wichtigsten Kriterium. Dieses Denken überträgt sich auf den ganzen Raum. Man wählt lieber weniger, dafür besser. Und man entscheidet sich für Dinge, die nicht schnell aus der Mode kommen. Das gilt nicht nur für Möbel, sondern vor allem auch für die Grundausstattung, die man nicht ständig wechselt. Gerade für uns als Türenhersteller ist dieses veränderte Bewusstsein ein Thema, das im Fokus steht, nicht

nur weil uns selbst daran gelegen ist, sondern weil auch die Verbraucher hier immer höhere Ansprüche stellen. Das ist auch gut so!

› **Back to nature: Naturmaterialien als Ruhepol**

Ganz nah bei diesem Thema liegt ja die Bewegung hin zu materialehrlichen, ursprünglichen Oberflächen. Welche siehst du auch mit Blick auf die nächsten Jahre vorne?

Naturstein ist sehr präsent. Travertin ist wegen seiner weichen, offenporigen Struktur beliebt. Matt geschliffener Marmor in cremigen oder hellgrauen Tönen taucht vielfach auf. Bei Holz bleiben Eiche und Nussbaum die Favoriten, eher geölt als hochglänzend. Keramik kommt in matten, handwerklichen Oberflächen. Bei Textilien stehen Rattan, Leinen und Jute hoch im Kurs. Insgesamt sehen wir Materialien, die altern dürfen und durch die Spuren des täglichen Gebrauchs schöner und lebendiger werden.

Naturstein und dunkle Hölzer gelten eher als schwer. Wie passen sie zu den weichen, leichten Formen und Farben, über die wir hier schon gesprochen haben?

Durch Licht und Proportion. Ein schwerer Esstisch braucht eine leichte Leuchte. Naturstein gewinnt, wenn er mit weichen Polstern oder hellen Textilien kombiniert wird. Besonders stimmig wirkt die Einrichtung, wenn die Materialwelt nicht abrupt endet. Wenn der Holzton aus dem Möbel sich in kleineren Flächen wiederfindet, etwa in einem Rahmen oder in einer Tür, entsteht ein ruhiger Gesamteindruck. ›

Naturmaterialien wie Holz, Rattan und Leinen lassen sich gut untereinander kombinieren.



Modulare Möbelsysteme sorgen für Abwechslung und erhöhen dank durchdachter Zusatzfunktionen den Wohnkomfort.

➤ **Zukunftsvisionen: flexible Möbel, smarte Funktion**

In der Büroeinrichtung sieht man ja schon länger eine Bewegung hin zu mehr Flexibilität. Das setzt sich zunehmend in privaten Räumen fort. Was heißt das konkret für alle, die heute ihr Zuhause einrichten?

Bei aller Wertschätzung langlebiger Lösungen wünschen sich die Menschen auch Abwechslung. Gleichzeitig sollen sich Möbel an das Leben anpassen, und das steht eben nie still. Wir sehen darum, dass Möbel beweglicher und modularer werden. Regalsysteme lassen sich stecken statt schrauben. Würfel oder Module ergeben je nach Bedarf Sideboard, Bank oder Raumteiler. Sofas bestehen aus Elementen, die man umstellen kann. Dazu kommt ein Fokus auf leichtes Handling, also geringeres Gewicht, Rollen, klappbare oder ausziehbare Funktionen.



Multifunktion klingt ein bisschen nach Kompromiss.

Das war früher vielleicht so. Gute, multifunktionale Möbel sind heute ästhetisch genauso stark wie klassische Solitäre. Ein ausklappbarer Tisch an der Wand ist nicht mehr ein Notnagel, sondern ein gutes Design. Das Gleiche gilt für Stauraum-Sofas oder Raumtrenner mit Arbeitsplatz. Funktion ist ein Teil der Schönheit geworden.

Funktionalität heißt vielfach auch smart.

Smart ist dann gut, wenn es unaufdringlich bleibt. Beleuchtungssysteme, die per App Lichtstimmungen schaffen, sind dafür ein Beispiel. Oder Möbel mit integrierten Ladeflächen und sauberer Kabelführung. Das Ziel ist, weniger Technik sichtbar zu machen, aber mehr Komfort zu schaffen.



„Funktion ist ein Teil der Schönheit geworden.“



➤ **Das große Ganze: aus Räumen ein Zuhause machen**

Wir sprechen viel über Möbel, aber am Ende bist du ja vor allem auch Expertin für das Thema Türen. Ein bisschen hast du dazu auch schon gesagt, aber kannst du uns auch hier einen kleinen Ausblick geben?

Türen werden als Designobjekt wichtiger. Wenn Wohnen weicher, natürlicher und ruhiger wird, wünschen sich viele eine stimmige Verbindung zwischen den Bereichen. Das betrifft dann Böden, Farben, Licht, aber eben auch Türen. Harmonisch wirkt ein Zuhause dann, wenn man beim Wechsel von einem Raum in den nächsten keinen Bruch spürt, sondern eine Fortsetzung.

Hast du einen konkreten Tipp für dieses Gefühl von „aus einem Guss“?

Wiederkehrende Materialien sind der Schlüssel, und bei Türen zeigt sich das besonders deutlich. Eine Tür ist eine der größten zusammenhängenden Flächen im Raum, die man täglich sieht und anfasst. Wenn sie Material und Farbwelt aufnimmt, zum Beispiel einen Holzton aus dem Wohnbereich oder eine ruhige, matte Wandfarbe, wirkt der Übergang automatisch stimmiger. Mein Tipp ist deshalb, Türen nicht als Abschluss zu denken, sondern immer als verbindendes Element. Sie geben Ruhe, schaffen bei Bedarf Rückzug und tragen die Gestaltung von einem Raum in den nächsten. ◀

Die neuen Farbtrends: Starke Basis für individuelle Gestaltung

Wer sein Zuhause einrichtet, hat heute mehr Möglichkeiten denn je. Gleichzeitig wächst der Wunsch nach bewusstem Wohnen und Räumen, die wirklich zu ihren Bewohnern passen. Zwischen minimalistisch und maximalistisch, Designerstück und Vintage reicht das Spektrum so weit, dass besonders die Wahl der Wandfarbe zur zentralen Herausforderung wird, denn sie muss für alles einen stimmigen Hintergrund schaffen. Umso gefragter sind aktuell Töne, die sich dezent zurücknehmen und dennoch Charakter zeigen.

Wände in mattem Terrakotta harmonisieren perfekt mit lavagrauen Türen. Hier: Cala 01 Lavagrau.



› Die neue Zurückhaltung: sanft, aber bestimmt

Bewusst wohnen heißt nicht, dass Räume perfekt aussehen. Es bedeutet, dass sie guttun sollen. Sie sollen auffangen, stärken, inspirieren. Sie sollen zeigen, wer wir sind und worauf wir Wert legen. Und sie sollen Platz für das ganze Spektrum des Lebens bieten: vom konzentrierten Arbeiten über das Familienleben bis zur erholsamen Auszeit.

Die aktuellen Farbtrends erzählen von dieser Suche nach Balance. Sie sind geprägt von Naturverbundenheit, feinen Zwischentönen und einer neuen Wertschätzung für matte, harmonische Oberflächen. Dabei geht es weniger darum, einen einzigen Trend zu verfolgen, sondern darum, Räume ganzheitlich zu denken: Wie wirken Licht, Materialien und Farben zusammen? Wie



Erdtöne, wie Braun, Gelb und Rostrot, transportieren Wärme, ohne zu erdrücken, und lassen sich gut untereinander kombinieren.

verändern Farbtöne unser Raumgefühl? Und welche Nuancen schaffen langfristig eine Atmosphäre, die guttut?

› Erdtöne: die Wiederentdeckung der Tiefe

Terrakotta, Rostrot, Mocha Mousse, dunkles Schokobraun und gedämpftes Gelb gehören zu einer Farbwelt, die das Bedürfnis nach Erdung in den Mittelpunkt stellt. Diese Farben erinnern an mineralische Pigmente, an getrocknete Erde, an gebrannte Tonoberflächen.

Während frühere Farbtrends oft auf kraftvolle, satte Akzente setzten, geschieht jetzt eine Verschiebung hin zu gedämpften Nuancen. Mocha Mousse etwa wirkt wie ein weicher Schleier über dem Raum und ist warm, aber

nicht schwer. Rostrot ist weniger dominant als in den 90ern; es zeigt sich tiefer und eleganter. Gedämpftes Gelb erinnert nicht an die Sonne, sondern an Stroh, Safran oder gealtertes Leinen. So erscheinen Farbtöne, die Wärme transportieren, ohne zu erdrücken.

Spannend wird diese Palette vor allem in Kombination: Ein matter Terrakotta-Ton kann einen Raum beruhigen, während ein weiches Hellbraun Struktur verleiht.

› Neo-Neutrals: Farben, die kaum auffallen, aber viel bewirken

Neutralfarben haben in der Gestaltung eine lange Tradition. Sie strukturieren Räume sanft und schaffen Hintergründe, die andere Ein-



richtungselemente zur Geltung bringen. Die sogenannten Neo-Neutrals gehen deutlich über den klassischen Kanon aus Beige, Grau und Weiß hinaus. Sie sind reichhaltiger, passen sich aber dennoch an unterschiedlichste Einrichtungsstile an.

Neo-Neutrals tragen Nuancen in sich, die man erst auf den zweiten Blick erkennt: ein Hauch Oliv, ein feiner Grauschleier, ein fast unsichtbarer Sandton. Diese Untertöne verleihen den Farben eine besondere Ruhe. Pfefferweiß etwa strahlt Klarheit aus, bleibt dabei aber weich. Sandtöne verbinden Leichtigkeit mit natürlicher Tiefe. Und Olivbeige – eine Mischung aus Beige und einem sehr zarten Grünanteil – schafft Räume, in denen sich sowohl Holz als auch Metall mühelos integrieren lassen.

Neo-Neutrals passen sich ideal der Lichtstimmung an und können daher großflächig eingesetzt werden, ohne monoton zu wirken. Zudem

eignen sie sich ideal als Grundlage für stärkere Akzenttöne.

➤ Pudrige Pastelltöne: zart, aber mit Haltung

Pastelltöne galten lange vor allem als verspielt und leichtgewichtig. Die neuen Pastelltrends sehen das anders. Hellblau, Mintgrün, Lavendel und pudriges Rosa kehren zurück – allerdings in einer deutlich gereiften Form. Ihre Pigmente sind gedämpft, ihre Oberfläche ist matt, ihre Wirkung ist ruhiger und dabei markanter.

Das neue Hellblau ist nicht maritim oder steril, sondern bringt die Klarheit und Ordnung moderner Architektur in den Raum. Mintgrün steht nicht mehr für reine Vintage-Romantik, sondern verbindet Frische mit natürlicher Ruhe. Lavendel ist einer der überraschendsten Trendtöne: Es zeigt sich weniger lila und

weniger süßlich als früher. Dafür entfaltet es seine beruhigende Wirkung. Das neue Rosa hat nichts mehr mit verträumter Nostalgie zu tun. Es ist staubig, erdig und warm.

All diese Pastelltöne entfalten ihre Wirkung vor allem über Flächenwirkung und Licht. Sie öffnen kleine Räume, lassen sie dabei jedoch nicht kalt erscheinen. Sie integrieren sich hervorragend in modern-minimalistische Einrichtungen, aber auch in skandinavisch inspirierte Wohnstile oder zeitgemäße Landhausinterpretationen. Wer die neuen Pastelle richtig einsetzt, schafft Räume, die sowohl klar strukturiert als auch emotional zugänglich sind.

➤ Grün- und Naturtöne: für jedes Gefühl die richtige Nuance

Kaum eine Farbfamilie hat sich in den vergangenen Jahren so beständig in der Interior-Welt gehalten wie die Naturtöne zwischen Salbei, Oliv, Moos und Ozean. Jetzt werden sie noch tiefer und differenzierter. Der Trendton „Transformative Teal“ etwa spielt bewusst mit der Grenze zwischen Blau und Grün. Er wirkt kraftvoll, aber nicht drückend; tief, aber nicht schwer. Ein Ton, der Energie gibt und gleichzeitig beruhigt.

Grüntöne stehen seit jeher für Naturverbundenheit, entfalten aber auch im urbanen Umfeld ihre Wirkung. Türkise Nuancen bringen die Ruhe des Wassers, Ozeantöne erzeugen dabei Tiefe. Sanfte Grüntöne wie Salbei oder „Toskana“ wirken warm mediterran und sorgen besonders in lichtdurchfluteten Räumen für Harmonie. Olivtöne wiederum betonen Materialien wie Holz oder Leinen und bringen eine gedämpfte Eleganz mit, die perfekt in moderne Wohnküchen, Esszimmer oder offene Wohnbereiche passt.



Von der Natur inspirierte Farben kommen in Kombination mit fühlbaren Holzstrukturen noch besser zur Geltung. Hier: **Verso Structura anthrazit.**

Neo-Neutrals und Pastelltöne sorgen für Klarheit und Ruhe und schaffen dabei eine Bühne für Möbel und Accessoires.



➤ Farbe, Licht und Materialien: der richtige Einsatz von Trendfarben

Farben entfalten ihre Wirkung im Zusammenspiel mit Licht, Strukturen und proportionierten Flächen. Deshalb lohnt es sich, bei der Umsetzung der Trendfarben die Materialien im Raum im Blick zu behalten. Matte Wandfarben sind dabei echte Allrounder, die Tiefe erzeugen und visuell entspannen. Natürliche Oberflächen wie Holz, Stein, Rattan, Leinen oder Figurenputz verstärken die organischen Farbtöne und geben Räumen einen Handmade-Look.

Natürliche Materialien und der wohldosierte Einsatz von Trendfarben sorgen für visuelle Entspannung.



Auch das Verhältnis von Fläche und Akzent spielt eine große Rolle: Eine dominante Trendfarbe eignet sich für Akzentwände, während angrenzende Räume in ruhigeren Neo-Neutrals gehalten werden. So entsteht ein harmonischer Rhythmus im Wohnumfeld, der Räume miteinander verbindet, ohne ihnen den individuellen Charakter zu nehmen. Kleine Farbinseln – eine nischige Wandfläche, ein Rücksprung im Raum, die Innenfläche eines Regals – können die Wirkung einer Farbe sogar verstärken, weil sie überraschende Blickpunkte schaffen.



Türen in neutralen Farben machen wechselnde Trends problemlos mit und passen zu einer Vielzahl moderner Wandfarben. Oben: **Elegance 04-Q Naturweiß.**

➤ Besonders wichtig: das Zusammenspiel mit festen Einrichtungselementen

Farben kann man leicht ändern – feste Einrichtungselemente wie Türen bleiben jedoch länger bestehen. Entsprechend wichtig ist es, sich hier für Varianten zu entscheiden, die im Zusammenspiel mit den neuen Trendfarben punkten. Türen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Sie bilden Übergänge, strukturieren Blickachsen und zeichnen unbewusst wahrnehmbare Linien. Besonders helle Farben wie Polarweiß oder Naturweiß eignen sich als verbindendes Element zwischen unterschiedlichen Farbwelten.

Während Polarweiß eine klare, sachliche Kante in farbintensive Räume bringt, wirkt Naturweiß als warmes Bindeglied, das Grüntöne, Erdfarben und Pastelle organisch zusammenführt. Die Türen stehen dabei nicht im Mittelpunkt, sondern rahmen die Farben ein und sorgen dafür, dass Räume kohärent wirken, auch wenn Farbwelten bewusst variieren. ◀

Entdecke unser **Sortiment**



Naturweiß

Die perfekte Wahl für harmonische Wohnkonzepte: Das dezente Naturweiß, ähnlich RAL 9010, ergänzt abgetönte Wand- und Möbelfarben perfekt und sorgt für eine zeitlose Optik.

Ab Seite 44

Polarweiß

Einer der hellsten Weißtöne für Türen: Unser Polarweiß ist harmonisch auf RAL 9003 und 9016 abgestimmt und passt ideal zu den meistverkauften, hochweißen Wandfarben sowie zu Steckdosen, Heizkörpern und Möbelfronten. Diesen Weißton erhältst du exklusiv nur bei uns.

Ab Seite 48

Lavagrau

Setzt elegante Akzente in deinem Wohnraum: Das edle Lavagrau, ähnlich RAL 7037, schafft eine ruhige Atmosphäre und harmoniert besonders gut mit anthrazitfarbenen Lichtschaltern oder modernen Wohnkonzepten.

Ab Seite 54

Holzdesign

Verbinden natürliche Optik mit moderner Funktionalität: Quer oder aufrecht gemaserte Holzdesign-Türen passen perfekt zu deinem Einrichtungsstil. Die robuste CPL-Oberfläche sorgt für Langlebigkeit – ideal für zeitlose Wohnkonzepte.

Ab Seite 58

Glas

Sorgen für Helligkeit: Klare und satinierte Glastür-Designs schaffen ein modernes Wohnambiente und sind die perfekte Wahl für einen individuellen, eleganten Look.

Ab Seite 62

Unsere Zargenprofile



Rundkante 60 mm
Bekleidungsbreite 60 mm



Profiliert 60 mm
Bekleidungsbreite 60 mm



Designkante 60 mm
Bekleidungsbreite 60 mm,
Kantenradius unter
zwei Millimeter



Designkante 70 mm
Bekleidungsbreite 70 mm,
Kantenradius unter
zwei Millimeter

Tipp: Setze bei deiner Renovierung auf eine 70-mm-Bekleidung!

Ist das Zargenaußenmaß mindestens zwei Zentimeter breiter als bei deiner alten Tür, deckt die Zarge zuverlässig Bruchkanten ab und du brauchst in der Regel nicht neu zu tapezieren.

Unsere Türblattprofile



Glattkante



Rundkante



Designkante

Funktionen und Erweiterungen

Funktionen passen deine Tür an besondere Einsatzorte, wie Wohnungsabschlüsse und Ruhezeiten, oder an Temperaturunterschiede, an. Erweiterungen bieten dir flexible Lösungen für individuelle räumliche Gegebenheiten und persönliche Vorlieben.

Ab Seite 66



Naturweiß

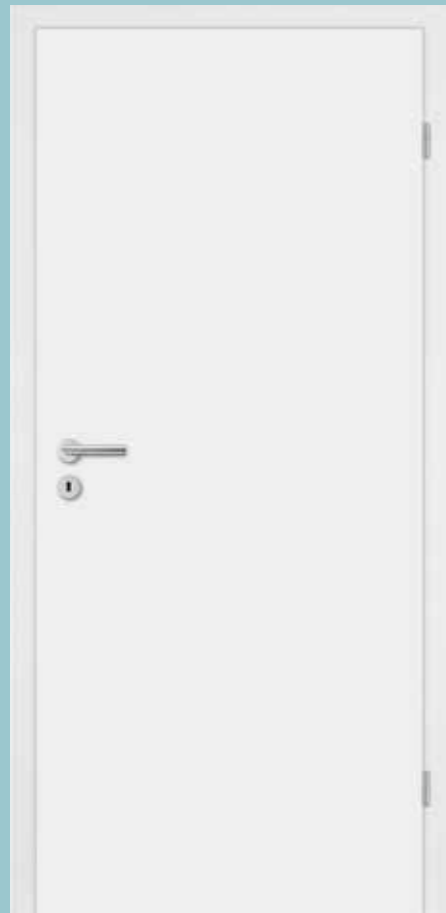
Unser Naturweiß, ähnlich RAL 9010, passt hervorragend zu abgetönten Wand- und Möbelfarben.

Glatte Türen

Glatte Türen bieten einen schlichten, zeitlosen Look und passen damit zu jedem Wohnstil.



Alba Naturweiß



Entdecke deine naturweiße Tür online.



Türblatt-Optionen

- CPL Rundkante
- Lack Glattkante
- Lack Rundkante

Zargen-Optionen

- CPL profiliert 60 mm
- CPL Rundkante 60 mm
- Lackfolie Designkante 70 mm

➤ Lichtausschnitte für Alba



Alba

LA GA-M

LA GA-S

LA G3

LA HK

LA GA-B

Designtüren

Designtüren sind mit geometrischen Linien gestaltet. Das Türblatt wird geprägt oder gefräst. Viele der Türen erhältst du auch als Glastür mit identischem Design – so kombinierst du problemlos im Stilverbund.



Mala Naturweiß



Mala 05

Mala 06

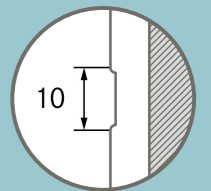
Mala 09

Türblatt-Optionen

- Lack Glattkante

Zargen-Optionen

- CPL Rundkante 60 mm
- Lackfolie Designkante 70 mm



Prägung für Mala Naturweiß in Millimetern

➤ Lichtausschnitte für Mala



LA GA-M

LA GA-S

LA GA-B

LA HD

LA HK für Mala 05 und 09

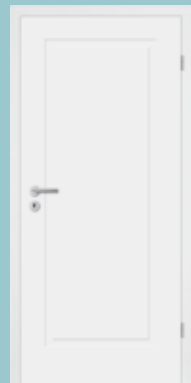
Naturweiß

Stiltüren

Stiltüren zitieren klassische Designs von Kassetten- oder Füllungstüren im Landhaus-Stil.



Cala Naturweiß

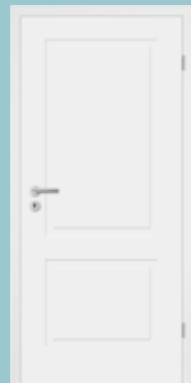


› Lichtausschnitt für Cala 01



Cala 01

LA HL

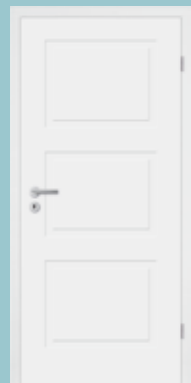


› Lichtausschnitt für Cala 02



Cala 02

LA HR

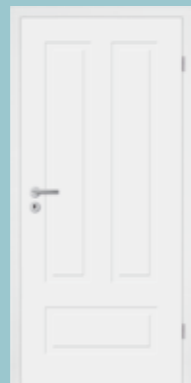


› Lichtausschnitt für Cala 03



Cala 03

LA HM



› Lichtausschnitt für Cala 03-Q



Cala 03-Q

LA HP

Türblatt-Optionen

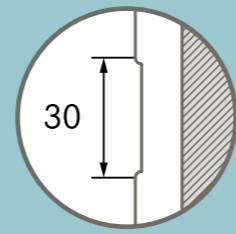
Lack Glattkante

Zargen-Optionen

CPL profiliert 60 mm
CPL Rundkante 60 mm
Lackfolie Designkante 70 mm



Prägungen/Fräsungen für Cala in Millimetern



Elegance Naturweiß



Elegance 02

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 02



LA GN



LA GN SPR 1x2



LA GN SPR 2x2

Türblatt-Optionen

Lack Rundkante

Zargen-Optionen

CPL profiliert 60 mm
CPL Rundkante 60 mm
Lackfolie Designkante 70 mm



Elegance 02-B

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 02-B



LA G7



LA G7 SPR 1x2



Elegance 03

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 03



LA GR



LA GR SPR 1x2



Elegance 04

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 04



LA GD



LA HE



LA HE SPR 1x2



LA HE SPR 2x2



Elegance 04-Q

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 04-Q



LA GP



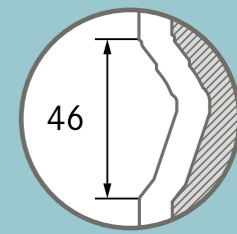
LA GP SPR 1x3



LA HA



LA HF



Prägung für Elegance in Millimetern

Polarweiß

Unser Polarweiß, abgestimmt auf RAL 9003 und 9016, passt perfekt zu hochweißen Wandfarben und Heizkörpern.

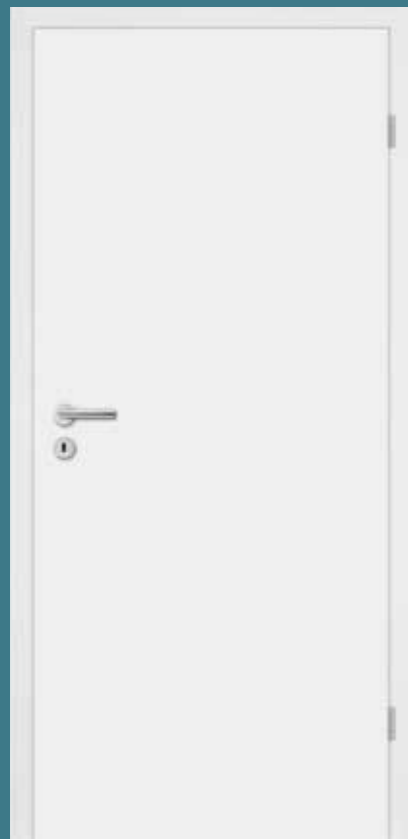
Glatte Türen

Schlicht und zeitlos – glatte Türen passen zu jedem Wohnstil und sind im hochweißen Polarweiß so weiß wie die Wand.



Alba Polarweiß

➤ Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Alba



Alba



LA GA-M LA GA-S LA GA-B



LA G3 LA HK LA HK mit Glasleisten in Schwarz



LA HK SPR Loft 1 LA HK SPR Loft 2 LA HK SPR Loft 3

- Türblatt-Optionen**
 CPL Designkante
 Lack Designkante
- Zargen-Optionen**
 CPL Designkante 60 mm
 CPL Designkante 70 mm
 Matt Schwarz Designkante 60 mm



Ergänze den Lichtausschnitt HK um eine von drei eleganten Sprossenrahmen-Varianten in Polarweiß oder Schwarz.

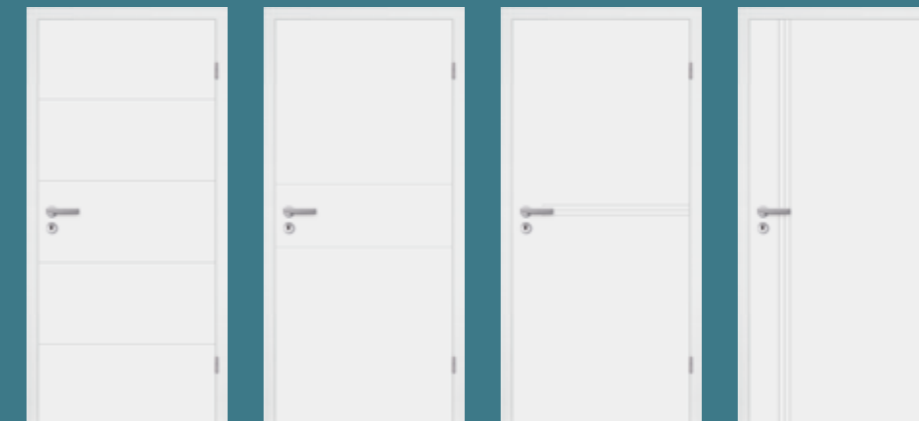
Jetzt auch verfügbar mit schwarzer Zarge

Designtüren

Geometrische Linien akzentuieren die Designtüren. Jede Tür wird sorgsam geprägt oder gefräst. Designtüren im exklusiven Polarweiß passen zu den meistverkauften, hochweißen Wandfarben sowie Steckdosen und Heizkörpern.



Mala Polarweiß



Mala 10 Mala 11 Mala 15 Mala 16

- Türblatt-Optionen**
 Lack Designkante
- Zargen-Optionen**
 CPL Designkante 60 mm
 CPL Designkante 70 mm
 Matt Schwarz Designkante 60 mm

➤ Lichtausschnitte für Mala

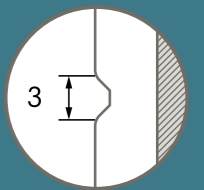


LA GA-M LA GA-S LA GA-B LA HD

➤ Lichtausschnitte für Mala 10 und 11



LA HK LA HK mit Glasleisten in Schwarz



Prägung für Mala Polarweiß in Millimetern

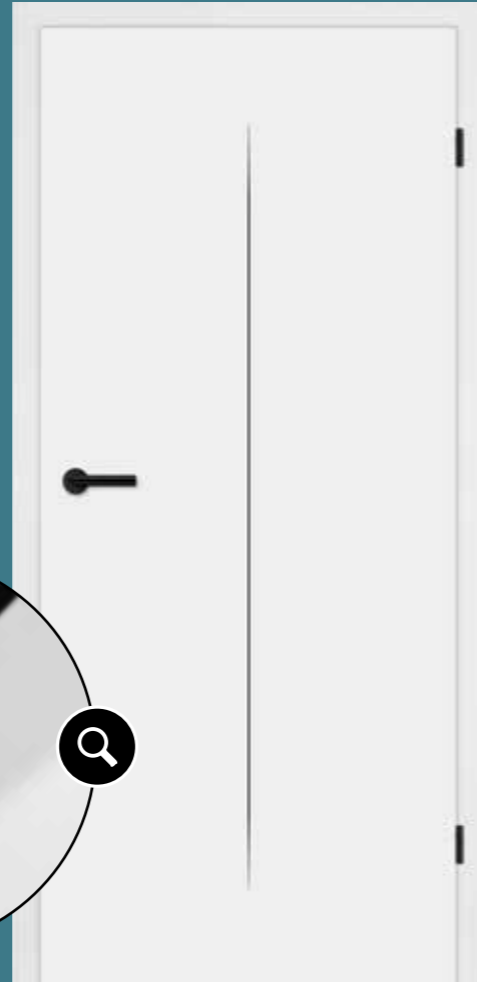
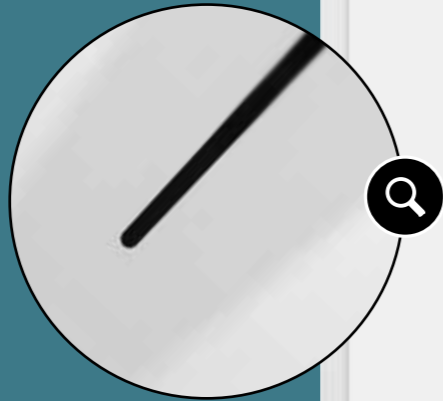
Tira Polarweiß

Jetzt auch
verfügbar mit
schwarzer
Zarge

Die neue Tira-Kollektion interpretiert mit schwarzen filigranen Digitaldruck-Linien die polarweißen Türen neu. Eine Klarlack-schicht versiegelt die Oberfläche dauerhaft. Dadurch bleibt sie widerstandsfähig, unempfindlich gegen Staub und Feuchtigkeit und zugleich pflegeleicht. Eine moderne Alternative zu tiefen Fräsungen.

Die dezenten Linien sind nur vier Millimeter breit und haben abgerundete Enden. Zu den Türblattkanten hin werden sie schmaler.

Unsere schwarze Zarge und angesagte Designdetails wie schwarze Drücker und Türbänder passen besonders gut zu den Türen der Tira-Kollektion.



Tira 01



Tira 05



➤ Lichtausschnitt für Tira 05
LA GA-M

◀◀ Schafft Struktur

Mit ihren horizontalen Linien setzt Tira 05 ein markantes Statement. Das Design harmoniert sehr gut mit Lichtausschnitt LA GA-M. Seine schmale Form lässt den Linien ausreichend Raum.

Türblatt-Optionen

Lack Glattkante

Zargen-Optionen

CPL Designkante 60 mm

CPL Designkante 70 mm

Matt Schwarz Designkante 60 mm

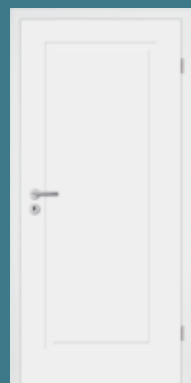
Polarweiß

Stiltüren

Polarweiße Stiltüren zitieren klassische Kassetten- und Füllungstüren im Landhaus-Stil. Mit dem exklusiven Farbton passen diese Klassiker perfekt zu den meistverkauften, hochweißen Wandfarben sowie Steckdosen und Heizkörpern.



Cala Polarweiß

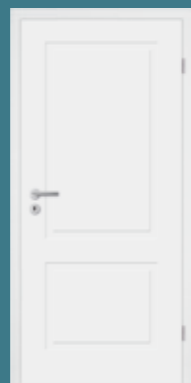


Cala 01

› Lichtausschnitt für Cala 01



LA HL

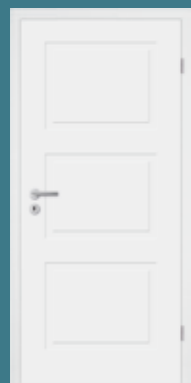


Cala 02

› Lichtausschnitt für Cala 02



LA HR

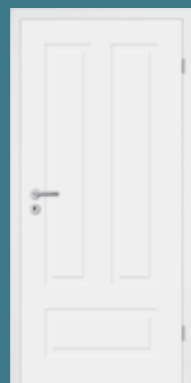


Cala 03

› Lichtausschnitt für Cala 03



LA HM



Cala 03-Q

› Lichtausschnitt für Cala 03-Q



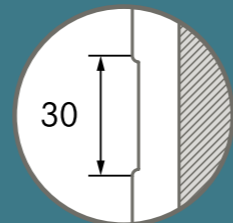
LA HP

Türblatt-Optionen

Lack Designkante

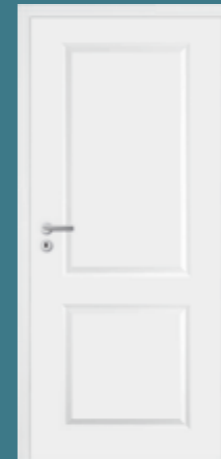
Zargen-Optionen

CPL Designkante 60 mm
CPL Designkante 70 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm



Prägungen/Fräsungen für Cala in Millimetern

Elegance Polarweiß



Elegance 02

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 02



LA GN



LA GN
SPR 1 × 2



LA GN
SPR 2 × 2

Türblatt-Optionen

Lack Designkante

Zargen-Optionen

CPL Designkante 60 mm
CPL Designkante 70 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm



Entdecke deine polarweiße Tür online.



Elegance 04

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 04



LA GD



LA HE



LA HE
SPR 1 × 2



LA HE
SPR 2 × 2



Elegance 04-Q

› Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 04-Q



LA GP



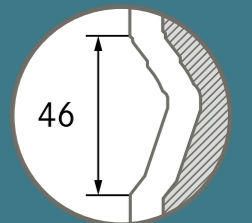
LA GP
SPR 1 × 3



LA HA



LA HF



Prägung für Elegance in Millimetern

Lavagrau

Unser Lavagrau, ähnlich RAL 7037, setzt elegante Akzente in deinem Wohnraum. Der ruhige Farbton harmoniert besonders gut mit anthrazitfarbenen Lichtschaltern und modernen Wohnkonzepten.

Glatte Türen

Reduziert und schnörkellos: Glatte Türen in Lavagrau setzen dezente Farbakzente.



Alba Lavagrau

➤ Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Alba



Alba



LA GA-M LA GA-S LA GA-B



LA G3 LA HK mit Glasleisten in Lavagrau LA HK mit Glasleisten in Schwarz



LA HK SPR Loft 1 LA HK SPR Loft 2 LA HK SPR Loft 3

Türblatt-Optionen

Lack Designkante

Zargen-Optionen

Lackfolie Designkante 60 mm

Entdecke deine lavagraue Tür online.



Designtüren

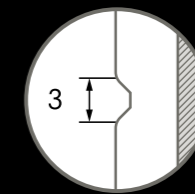
Designtüren in Lavagrau gestalten wir mit geometrischen Linien und Flächen. Wir prägen oder fräsen die Designs mit exklusiven Technologien. Viele der Türen erhältst du auch als Glastür mit identischem Design – so kombinierst du problemlos im Stilverbund.



Mala Lavagrau



Mala 10 Mala 11



Prägung für Mala Lavagrau in Millimetern

Türblatt-Optionen

Lack Designkante

Zargen-Optionen

Lackfolie Designkante 60 mm

➤ Lichtausschnitte für Mala



LA GA-M LA GA-S LA GA-B LA HD LA HK LA HK mit Glasleisten in Schwarz

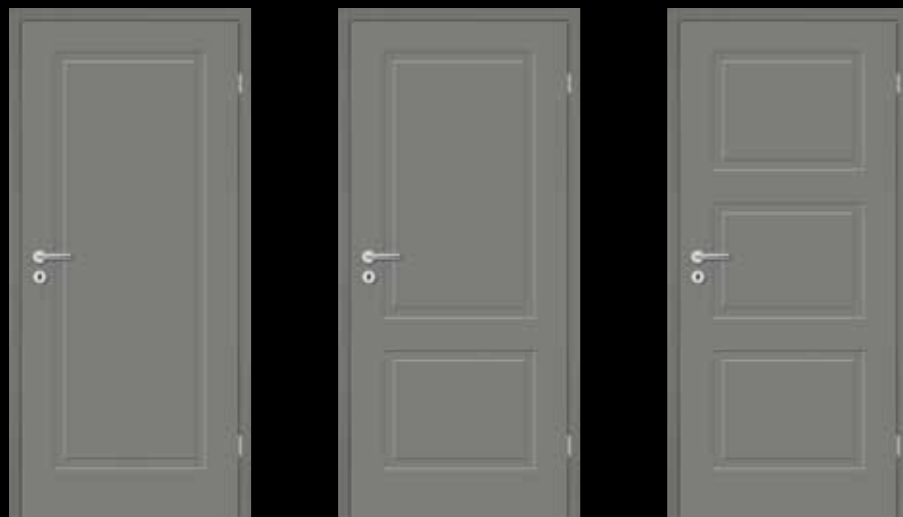
Lavagrau

Stiltüren

Mit Stiltüren in Lavagrau interpretieren wir den Landhaus-Stil ganz neu: klassische Kassetten- oder Füllungstüren in einem zeitgemäßen Farbton.



Cala Lavagrau



Cala 01

Cala 02

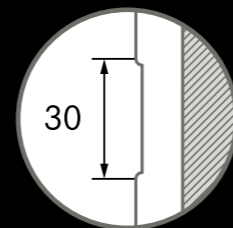
Cala 03

Türblatt-Optionen

Lack Designkante

Zargen-Optionen

Lackfolie Designkante 60 mm



Prägungen/Fräsungen für Cala in Millimetern

➤ Lichtausschnitt für Cala 01



LA HL

➤ Lichtausschnitt für Cala 02



LA HR

➤ Lichtausschnitt für Cala 03



LA HM

Elegance Lavagrau



Elegance 02

➤ Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 02



LA GN



LA GN
SPR 1 × 2



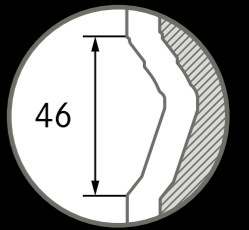
LA GN
SPR 2 × 2

Türblatt-Optionen

Lack Designkante

Zargen-Optionen

Lackfolie Designkante 60 mm



Prägung für Elegance in Millimetern



Elegance 04

➤ Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Elegance 04



LA GD



LA HE



LA HE
SPR 1 × 2



LA HE
SPR 2 × 2

Holzdesign

Quer gemaserte Türen

Unsere quer gemaserten Türen erhältst du mit robuster CPL-Oberfläche, die wir zusätzlich mit einer spürbaren Holzmaserung veredeln.



Jetzt auch verfügbar mit schwarzer Zarge

Verso

➤ Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Verso



Verso Lärche Crema



LA GA-M LA GA-S LA GA-B



LA G3 LA HK LA HK mit Glasleisten in Schwarz



LA HK SPR Loft 1 LA HK SPR Loft 2 LA HK SPR Loft 3

Türblatt-Optionen

für Eiche natur, Lärche Crema, Lärche Tabak und Pinie:
CPL Rundkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

für Asteiche, Structura anthrazit, Structura grau und Structura weiß:
CPL Designkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

Zargen-Optionen

für Eiche natur, Lärche Crema, Lärche Tabak und Pinie:
CPL Rundkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

für Asteiche, Structura anthrazit, Structura grau und Structura weiß:
CPL Designkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

Verso Asteiche

Verso Eiche natur

Verso Pinie

Verso Lärche Tabak

Spürbare Holzmaserung

Unsere robusten CPL-Holzdesigns veredeln wir mit einer spürbaren Struktur.

Verso Structura weiß

Verso Structura grau

Verso Structura anthrazit

Entdecke deine Holzdesign-Tür online.

Holzdesign

Aufrecht gemaserte Türen

Unsere aufrecht gemaserten Türen erhältst du mit robuster CPL-Oberfläche, die wir zusätzlich mit einer spürbaren Holzmaserung veredeln.



Mero

➤ Lichtausschnitte und Sprossenrahmen für Mero



Mero Pinie



LA GA-M LA GA-S LA GA-B



LA G3 LA HK LA HK mit Glasleisten in Schwarz



LA HK SPR Loft 1 LA HK SPR Loft 2 LA HK SPR Loft 3

Türblatt-Optionen

für Eiche natur, Lärche Crema, Lärche Tabak und Pinie:
CPL Rundkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

für Asteiche, Structura anthrazit, Structura grau und Structura weiß:
CPL Designkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

Zargen-Optionen

für Eiche natur, Lärche Crema, Lärche Tabak und Pinie:
CPL Rundkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

für Asteiche, Structura anthrazit, Structura grau und Structura weiß:
CPL Designkante 60 mm
Matt Schwarz Designkante 60 mm

Jetzt auch verfügbar mit schwarzer Zarge

Mero Eiche natur Mero Lärche Crema Mero Lärche Tabak

Spürbare Holzmaserung

Unsere robusten CPL-Holzdesigns veredeln wir mit einer spürbaren Struktur.

Mero Asteiche

Mero Structura weiß

Mero Structura grau Mero Structura anthrazit

Entdecke deine Holzdesign-Tür online.

Glas

Muster und Strukturen

Unsere Glastüren zeigen feine Muster oder organische Strukturen. Die Designs werden auf einer Seite spürbar eingearbeitet – die andere Seite behält eine glatte Oberfläche.



Jetzt auch
verfügbar mit
schwarzer
Zarge



Klarglas



Satinato

Zargen-Optionen

Alle Glastüren können mit allen Mosel Normzargen kombiniert werden.



Chinchilla



Mastercarré

Design-Glastüren

Wir gestalten unsere Design-Glastüren mit geometrischen Linien und Flächen. Eine Seite ist spürbar satiniert – die andere Seite bleibt glatt und makellos.



Jetzt auch
verfügbar mit
schwarzer
Zarge

Loft



Loft 01 klar – Streifen schwarz



Loft 01 satiniert – Streifen schwarz

Zargen-Optionen

Alle Glastüren können mit allen Mosel Normzargen kombiniert werden.

Entdecke deine
Glastür online.



Mala



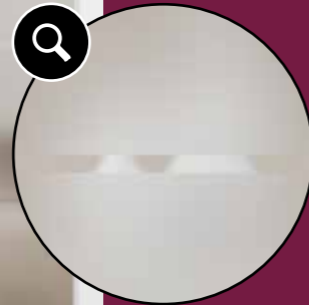
Mala 05, Mala 10 klar -
Streifen satiniert



Mala 05, Mala 10 satiniert -
Streifen klar



Einfach kombinieren:
Diese Designs passen zur Mala 05
in Naturweiß sowie zur Mala 10
in Polarweiß. Die Linien sind ca.
8 Millimeter breit.



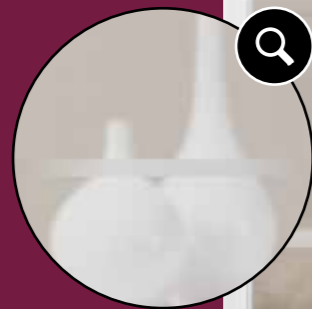
Mala 09, Mala 11 klar -
Streifen satiniert



Mala 09, Mala 11 satiniert -
Streifen klar



Einfach kombinieren:
Diese Designs passen zur Mala 09
in Naturweiß sowie zur Mala 11
in Polarweiß. Die Linien sind ca.
8 Millimeter breit.



Mala 06 klar -
Streifen satiniert



Mala 06 satiniert -
Streifen klar



Mala 16 klar -
Streifen satiniert



Mala 16 satiniert -
Streifen klar

Türgriffe und Bänder

Für ein- und zwei- flügelige Türen

Mit oder ohne Schlüssel-
loch verfügbar



Beschlagset eckig
Edelstahl



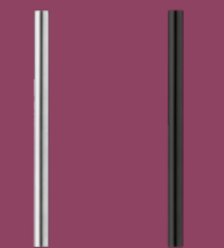
Beschlagset eckig
Schwarz



Beschlagset rund
Edelstahl

Für Schiebetüren vor der Wand laufend

Optional mit Griffmuschel
oder Stoßgriff aus Edel-
stahl



Stoßgriff
Edelstahl



Stoßgriff
Schwarz



Griffmuschel
Edelstahl



Griffmuschel
Schwarz

Funktionen

Funktionen wie Schall-, Wärme-, Einbruch-, Brand- und Rauchschutz passen deine Tür an besondere Einsatzorte an.



Schallschutz

Türen mit Schallschutz reduzieren den Schall um 32, 37 oder 42 Dezibel. Wir verstärken das Türblatt und integrieren eine absenk- und abnehmbare Bodendichtung.

Türen mit den Schallschutz-Paketen **Start** und **Plus** sind sogar mit Lichtausschnitt und Schallschutzverglasung verfügbar.



Sobald die Tür geschlossen ist, senkt sich automatisch die Bodendichtung. Das reduziert zusätzlich den Schall.



Bandseite Schlosseite



Wärmeschutz

Türen mit Wärmeschutz isolieren Bereiche mit hohen Temperaturunterschieden. Das Türblatt ist so stabil konstruiert, dass es sich nach den strengen RAL-Qualitätskriterien kaum verbiegt.

Türen mit Wärmeschutz-Paket fertigen wir mit einer stabilen Mittellage aus EPS-Hartschaum. Damit erzielst du die bestmögliche Isolation.



Erfahre mehr über unsere Funktionstüren.



Einbruchschutz

Türen mit Einbruchschutz erschweren Gelegenheitstätern, die Tür mit einfachen Werkzeugen aufzubrechen. Wir verstärken das Türblatt und die Verankerung von Zarge und Mauer. Du kannst die Tür damit auch als Wohnungsabschlusstür einsetzen. Wähle aus zwei Paketen mit einer Einfach- oder Dreifachverriegelung.



Die beiden Nebenschließbleche der optionalen Dreifachverriegelung sichern die Tür zusätzlich oben und unten.



Das Sicherheitsschließblech ist fest mit dem Türfutter und der Mauer verschraubt. Die Tür lässt sich somit schwieriger aufbrechen.

Die Bodendichtung isoliert gegen Kälte und Schall. Ideal für den Wohnungsabschluss.



Bandseite Schlosseite



Der Türspion eröffnet dir nahezu einen 180-Grad-Blick auf den Hausflur.



Das Schloss ist besonders verstärkt.



Die dreiteiligen Sicherheitsbänder sind fest mit dem Türblatt verbunden und lassen sich nicht aushebeln.



Brandschutz

Türen mit Brandschutz halten Bereiche für mindestens 30 Minuten von Rauch und Feuer frei. Alle Türen sind serienmäßig mit einem Scherenarmschließer ausgestattet – der schließt automatisch die Tür. Alternativ bieten wir auch weitere Schließervarianten an.



Alba – Brandschutz- oder Rauchschutztür mit Scherenarmschließer (Standard)
Lackiertes Türblatt



Rauchschutz

Türen mit Rauchschutz hemmen die Ausbreitung von Rauchgasen. Auch nach 200.000 Schließzyklen darf die sogenannte Leckrate von 20 Kubikmetern pro Stunde nach strenger Prüfnorm nicht überschritten werden.



Alba – Brandschutz- oder Rauchschutztür mit Gleitschienenschließer (optional)
Lackiertes Türblatt

Erweiterungen

Mit Erweiterungen machst du aus deiner Tür einen Windfang, eine Schiebetür oder eine zweiflügelige Tür.



Zweiflügelige Türen

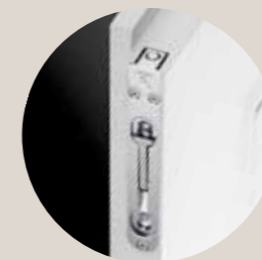
Zweiflügelige Türen schaffen großzügige Durchgänge. Deine Doppeltür erhältst du in flexiblen Kombinationen: Verschiedene Türdesigns, Lichtausschnitte, Sprossenrahmen und Verglasungen und auch asymmetrische Aufteilungen sind möglich.



Alba zweiflügelig
mit Lichtausschnitt LA HK und Sprossenrahmen SPR Loft 1

Kantenriegel

Der Standflügel (auch Bedarfsflügel genannt) wird oben und unten mit einem stabilen Kantenriegel arretiert, so dass du ihn bei Bedarf öffnen kannst.



Kantenriegel oben

Kombinationsbeispiele



Cala 03



Glastür Mala 05



Windfänge

Windfänge zwischen Wohnbereichen minimieren Wärmeverlust, Zugluft und Geräuschpegel. Unsere Windfänge lassen sich flexibel mit einem Oberlicht und Seitenteilen an deinen Raum anpassen. Du erhältst sie entweder mit Normzarge für eine Maueröffnung oder als Blockrahmen für eine Mauerlaibung.



Windfangelement mit Oberlicht und Seitenteilen

Verfügbare Windfangelemente



Mit Oberlicht

Mit Oberlicht und Seitenteil



Mit Seitenteil

Erfahre mehr über unsere Erweiterungen.



Schiebetüren

Schiebetüren ragen geöffnet nicht in den Raum und sparen so wertvollen Platz. Unsere Schiebetüren vor der Wand laufend erhältst du entweder mit oder ohne seitlichen Anschlagpfosten sowie als Variante mit einer Laufschiene in Aluminium- oder Edelstahloptik.



Schiebetür vor der Wand laufend



Ohne Umfassungszarge: ohne seitlichen Anschlagpfosten erhältlich



Mit Umfassungszarge: mit oder ohne seitlichen Anschlagpfosten erhältlich



Schiebetür in der Wand laufend mit Umfassungszarge



Schiebetür vor der Wand laufend mit Laufschiene Volar in Aluminium- oder Edelstahloptik oder in Schwarz



Für viele naturweiße, polarweiße, lavagraue und Holzdesign-Türen



Für Glastüren

Griffoptionen

Für Schiebetüren in Naturweiß, Polarweiß und Lavagrau sowie mit Holzdesign

Alle unsere Türen werden standardmäßig mit einer Aluminium-Griffmuschel ausgeliefert. Dazu bieten wir dir auch weitere Designs.



Standard Aluminium



Eckig Edelstahl



Eckig Schwarz



Oval Edelstahl



Oval Schwarz



Rund Edelstahl



Rund Schwarz

Verglasung

für alle Lichtausschnitte



Klarglas



Satinato



Chinchilla



Gothik



Mastercarré

Verglasung

für Lichtausschnitt G3



Flair 04
für Alba, Mero und Verso

„Klarheit ist unser Prinzip

Frank Borne, Margret Borne-Müllerlein und Daniel Müllerlein über Haltung, Verantwortung und warum „einfach“ seit vielen Jahren ein zentrales Leitmotiv des Familienunternehmens ist.



Zwei Generationen, ein Anspruch: Türen so zu bauen, dass Händler und Endkunden schnell und sicher entscheiden können. Frank Borne, Margret Borne-Müllerlein und Daniel Müllerlein sprechen über familiäre Verantwortung, klare Prozesse, Umweltmaßnahmen und darüber, warum klare und einfache Lösungen oft die größte Leistung sind. Ein Gespräch über Haltung – und über ein Unternehmen, das in Generationen denkt.

Margret, Daniel, Frank, ihr führt das Unternehmen in zweiter und dritter Generation. Was bedeutet das im Alltag?

Margret Borne-Müllerlein: Für uns heißt das vor allem Verantwortung. Wer ein Familienunternehmen führt, denkt nicht in Quartalen, sondern in Jahrzehnten. Entscheidungen müssen auch in zehn oder zwanzig Jahren noch tragfähig sein – für unsere Mitarbeitenden, für unsere Partner im Fachhandel und für die Kunden, die unsere Türen lange nutzen.

Daniel Müllerlein: Und es heißt Nähe. Wir kennen viele unserer Händler seit Generationen. Manche begleiten uns seit den Anfängen. Dieses Vertrauen verpflichtet. Wir müssen verlässlich sein. Wir machen bewusst nicht alles, was möglich ist. Aber alles, was nötig ist.

Seit Jahren stehen Begriffe wie „Einfachheit“ im Mittelpunkt eurer Kommunikation. Warum ist euch Klarheit so wichtig?

Daniel Müllerlein: Weil Türen ein Low-Interest-Produkt sind. Niemand möchte sich wochenlang mit

Türtechnik beschäftigen. Händler und Endkunden wollen eine klare Entscheidung treffen – ohne Risiko, ohne Stress. Unser Anspruch ist es, Komplexität intern zu lösen und nach außen Einfachheit zu bieten.

Frank Borne: „Einfach“ heißt dabei nicht banal. Eine Tür besteht aus vielen Details: Mittellage, Oberfläche, Bänder, Zarge, Funktionen. Das darf technisch anspruchsvoll sein. Aber für den Kunden muss das Ergebnis klar und verständlich sein. Diese Haltung prägt unsere Entwicklung, unsere Beratung und unseren Service.

Wie übersetzt sich dieses Prinzip konkret in den Alltag?

Daniel Müllerlein: Zum Beispiel in ein Sortiment, in dessen Struktur man sich schnell zurechtfindet. Auch bei Funktionen wie Schallschutz oder Einbruchschutz bieten wir definierte Pakete an. Keine unendlichen Varianten, sondern durchdachte Lösungen.

Frank Borne: Und wir investieren in Prozesse. Eine Tür muss sauber gefertigt, geprüft und dokumentiert sein. Digitale Prüfstationen, definierte

Qualitätskriterien, feste Abläufe – all das sorgt dafür, dass der Händler sich auf uns verlassen kann. Einfachheit entsteht durch Disziplin.

Verlässlichkeit ist ein Stichwort. Wie sichert ihr Qualität langfristig?

Daniel Müllerlein: Durch klare Standards. Unsere Türen werden in Deutschland gefertigt. Und die Qualitätssicherung bei Mosel Türen gilt in der Branche als Benchmark.

Das Thema Umwelt nimmt auch in diesem Magazin breiten Raum ein. Welche Rolle spielt Nachhaltigkeit für euch?

Margret Borne-Müllerlein: Eine zentrale. Wer in Generationen denkt, muss auch Ressourcen schonen. Wir haben unsere Energieversorgung in den vergangenen Jahren grundlegend verändert. Eine Photovoltaikanlage bringt 1.500 kWp Leistung und ein eigenes Holzheizkraftwerk verwertet energetisch Holzreste aus der eigenen Produktion. In Summe decken wir mit unserer eigenen Erzeugung unseren Bedarf an Wärme und Strom.

Aber es geht dabei nicht nur um Energie?

Frank Borne: Richtig. Auch bei Verpackungen stellen wir um. Zargen verpacken wir zunehmend mit Materialien mit Recyclinganteil. Noppenpapier ersetzt Schritt für Schritt Schaumstoff. Türblätter kommen seit Jahren in stabilen Kartonagen ohne Styropor zum Fachhandel. Das sind viele einzelne Maßnahmen – in Summe machen sie einen Unterschied.

Margret Borne-Müllerlein: Hinzu kommen kurze Lieferwege. Viele unserer Rohstoffe stammen aus Deutschland, ein großer Teil aus der Region. Das reduziert Transportaufwand und schafft Transparenz.

Wie verbindet ihr diese Haltung mit Wirtschaftlichkeit?

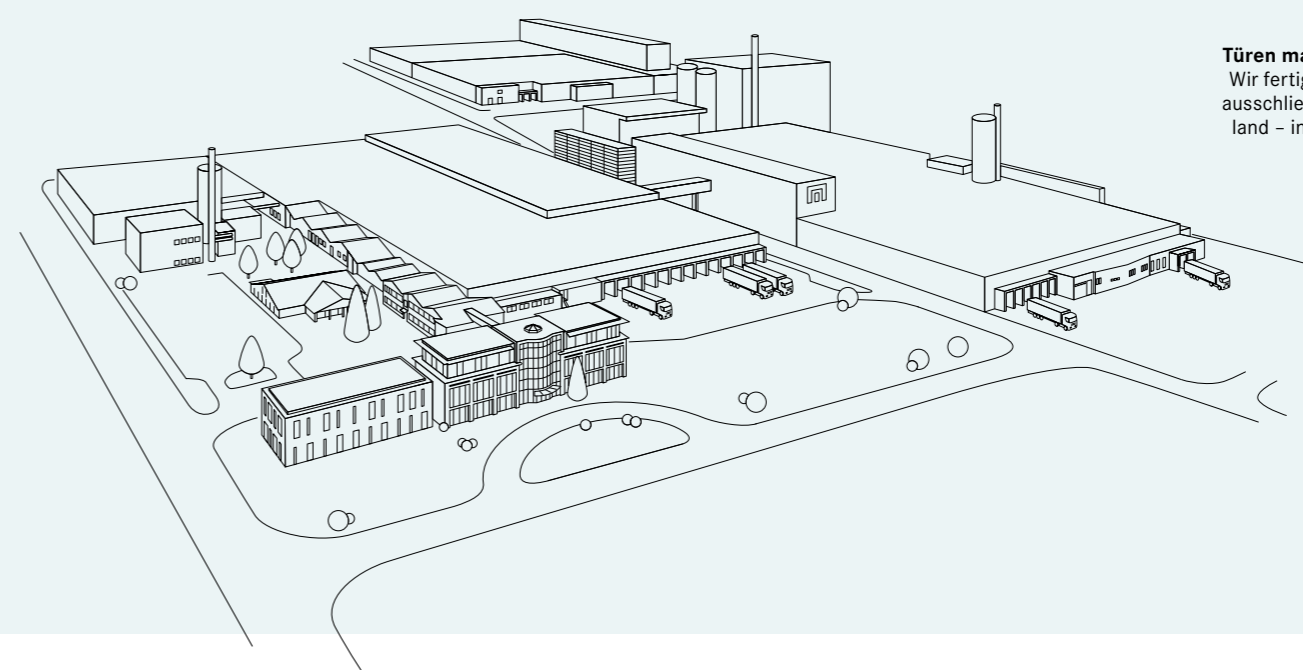
Margret Borne-Müllerlein: Wir setzen nicht nur auf Qualität made in Germany. Wir haben überdies den Anspruch, dieses sehr hohe Qualitätsniveau zu einem überzeugenden Preis anzubieten. Die Klarheit in unserem Sortiment erlaubt uns auch klare Prozesse und Strukturen. Durch die so gewonnene Effizienz können wir unseren Kunden ein exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten und gleichzeitig wirtschaftlich handeln.

Daniel Müllerlein: Diese Philosophie bewährt sich gerade in diesen Zeiten. Angesichts steigender Baukosten können sich viele Menschen nicht mehr leisten, neu zu bauen oder gründlich zu renovieren. Wir fühlen uns verpflichtet, herausragende Qualität zu überzeugenden Konditionen für viele Menschen zu liefern.

Was treibt euch persönlich an?

Margret Borne-Müllerlein: Die Verantwortung für die Menschen im Unternehmen. Über 500 Mitarbeitende geben täglich ihr Bestes. Dieses Engagement verdient eine klare Richtung und verlässliche Entscheidungen.

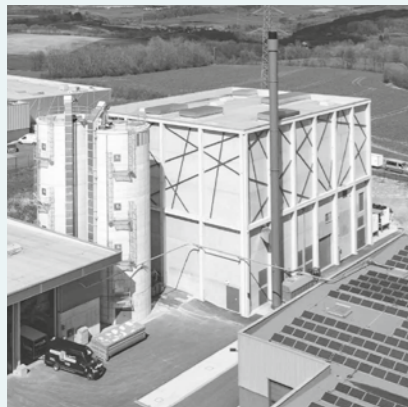
Daniel Müllerlein: Mich motiviert der Gedanken, ein Traditionsunternehmen in einer eher konservativen Industrie stetig weiterzuentwickeln. Mein Großvater hat 1956 den Grundstein gelegt – und ist durch Fokus sowie eine klare Haltung schnell gewachsen. Wir führen das weiter – mit neuen Technologien, aber mit derselben Haltung. Als innovativer Mittelständler made in Germany haben wir auch in Zukunft Verantwortung nicht nur für unsere Wirtschaft, sondern vor allem auch für unsere Gesellschaft. Dieser Grundsatz treibt mich jeden Tag an. <



Türen made in Germany: Wir fertigen unsere Türen ausschließlich in Deutschland – in Trierweiler nahe der Mosel.

Fortschritt mit Verantwortung: Maßnahmen im täglichen Betrieb

Wer ein Unternehmen über Generationen hinweg führt, denkt automatisch weiter als bis zum nächsten Quartal. Unsere Entscheidungen jetzt wirken sich immer auch auf die Menschen aus, die nach uns kommen. Dieser Gedanke prägt uns seit jeher und erklärt, warum wir als Familienunternehmen unsere Produktion Schritt für Schritt so gestalten, dass Materialien und Prozesse verantwortungsvoll eingesetzt werden. Dabei geht es nicht um wohlklingende Schlagworte, sondern um überprüfbare Fakten und konkrete Maßnahmen im täglichen Betrieb.



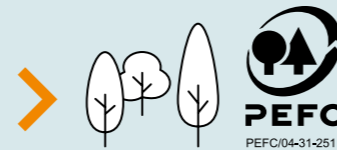
Strom und Wärme aus eigener Erzeugung

Ein bewusster Umgang mit Energie und Ressourcen ist uns wichtig.

Unsere Werke produzieren mittlerweile in etwa so viel Strom und Wärme, wie sie im Jahresverlauf benötigen, gewonnen aus zwei Quellen, die direkt auf dem eigenen Gelände stehen.

Unsere Photovoltaikanlage liefert mittlerweile 1.500 kWp und hat ihre ursprüngliche Leistung damit vervierfacht. Ergänzt wird sie durch ein Holzheizkraftwerk. Dort werden Holzreste aus der eigenen Produktion verwertet. So entsteht ein Energie- und Materialkreislauf, der gleich doppelt wirkt: Die Reste müssen nicht entsorgt werden, und die hier gewonnene Energie fließt wieder in die Produktion zurück.

Dass diese zwei Systeme optimal ineinandergreifen, hat einen spürbaren Effekt: Wir haben mit dem Energieeinsatz verbundene Emissionen in den vergangenen Jahren konsequent reduziert.



Logistik mit System

Auch bei den Materialien gilt der Grundsatz: je näher, desto besser. Fast alle von uns bezogenen Rohstoffe und Komponenten stammen aus Deutschland, viele sogar aus der unmittelbaren Region. Das Holz unserer Türen kommt aus zertifizierten, nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. So werden Lieferwege verkürzt und die Herkunft der Materialien bleibt nachvollziehbar.

Wir setzen zudem auf intelligente Logistik: Bei großen Lagerkunden, die per Werksflotte beliefert werden, werden Rücksendungen direkt mitgenommen, um Leerfahrten zu vermeiden. Parallel dazu stellen wir unseren Fuhrpark konsequent auf Elektromobilität um. Derzeit sind bereits 15 E-Fahrzeuge im Einsatz. Unsere 22 Ladestellen stehen nicht nur Dienstfahrzeugen zur Verfügung, sondern allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Kundinnen und Kunden.



Materialkreisläufe im Betrieb gestalten: in der Produktion und darüber hinaus

Materialien müssen mit Bedacht eingesetzt werden. Wir führen daher Lack- und Holzreste nach Möglichkeit wieder in den internen Produktionsablauf zurück und reduzieren so Materialreste. Auch bei der Verpackung zeigt sich dieser Anspruch sehr konkret. Bei den Zargen stellen wir auf Verpackungen mit Recyclinganteil um. Noppenpapier ersetzt Schritt für Schritt Schaumstoff. Das reduziert den Kunststoffanteil deutlich. Bei den Türblättern setzt unser Unternehmen schon seit Jahren auf robuste Wellpappe. Ohne den Einsatz von Styropor kommen die Türen so beim Fachhandel an, gut geschützt und materialbewusst verpackt.

Saubere Verarbeitung, geprüfte Türen

Gerade bei Türen kommen vielfach Lacke zum Einsatz. Deren Emissionen zählen zu den größten Herausforderungen bei der Verarbeitung von Oberflächen. Wir setzen ausschließlich hochwertige UV-Lacke ein, die langlebig und widerstandsfähig sind. Klar definierte Verarbeitungsstandards schützen die Mitarbeitenden in der Produktion. Die fertigen Türen und Zargen werden schadstoff- und emissionsgeprüft und erfüllen die Kriterien der TÜV-Zertifizierung.



Verbesserung als Daueraufgabe

Verantwortungsvolles Arbeiten ist für uns kein einmal erreichter Meilenstein, sondern tägliche Praxis. Die Teams in Konstruktion, Einkauf, Verpackung und Fertigung prüfen fortlaufend Prozesse, Materialien und Abläufe, um herauszufinden, was sich weiter optimieren lässt. Dazu gehört auch, Lieferwege regelmäßig neu zu bewerten oder Optimierungspotenziale in der Produktion aufzuspüren.

Viele der Maßnahmen wirken unscheinbar, manche sind technisch komplex, andere organisatorisch. Doch in der Summe entsteht daraus eine Haltung: Verantwortung endet nicht am Werkstor. Sie beginnt dort.

Für die nächste Generation – und die danach

Wer heute baut, entscheidet darüber, wie die Welt morgen aussieht. Deshalb kombinieren wir hohe Produktqualität immer mit einem klaren Anspruch: der bewusste Umgang mit Materialien, der verantwortungsvolle Einsatz von Energie und die zuverlässige Herkunft. Das ist für uns kein Trend, sondern die langfristige Aufgabe unseres Familienunternehmens.



Mosel Türen – Tradition, Innovation und zuverlässiger Service für dein Zuhause

Wir bauen Türen. Aber das ist nicht alles: Mit deinem Fachhändler vor Ort kümmern wir uns auch darum, dass du deine Wunschtür einfach und sicher bekommst. Bis zum Einbau in deinem Zuhause. Wir lieben Komfort und Verbindlichkeit. Wir meiden Komplexität und Schulterzucken. Du siehst: Hinter einer Mosel Tür steckt eine genaue und präzise Planung.



Jahrelange Erfahrung

1956

gründete der frischgebackene Schreinermeister Klaus Borne das Unternehmen.

In der dritten Generation >

69 Jahre

Entwicklung und Erfahrung stecken in unseren Türen.

Made in Germany



Unser Standort in Trierweiler an der Mosel erstreckt sich über

93.000 m²



< Hohe Qualität

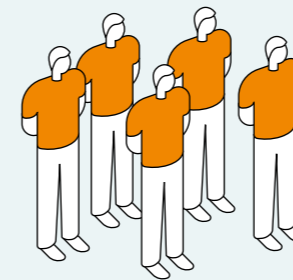
100.000 Schließzyklen

müssen die Bänder unserer Türen im Dauertest bestehen, bevor sie unser Werk verlassen. Außerdem durchlaufen sie mehrere Kontrollen durch digitale Prüfstationen unter den kritischen Blicken unserer Türexperthen.

Ein Team – eine Leidenschaft

580 Mitarbeiter

sorgen dafür, dass deine Tür ohne Hindernisse bei dir zu Hause einziehen kann.



Das Original >

Als 1.

entwickelten wir einen der hellsten Weißtöne für Türen, der perfekt auf die meistverkauften Wandfarben abgestimmt ist: unser Polarweiß – heißgeliebt von Kunden und oft kopiert.



Unser Anspruch endet nicht mit der Lieferung

Wir wollen, dass du rundum und lange zufrieden bist. Zu jeder guten Tür gehört für uns ein verlässlicher und erfahrener Ansprechpartner. Mosel Türen gibt es daher nur im qualifizierten Fachhandel. Nur der Profi vor Ort garantiert eine kompetente Beratung. Er begleitet dich von Aufmaß, Bestellung, Lieferung bis zur Montage. So geht's rundum sicher und komfortabel durch die Tür.



Neue Tür gefällt? So einfach geht's!

Gerne gönnt man sich mal einen Tapetenwechsel, aber an die Türen wird selten gedacht. Wollen wir sie vergessen, weil das Anschaffen von neuen Türen doch so kompliziert ist? Nicht mit uns! Gerade Türen beeinflussen die Ästhetik und Atmosphäre eines Raumes maßgeblich. Mit diesen fünf Schritten ist der Weg zur neuen Tür kinderleicht.

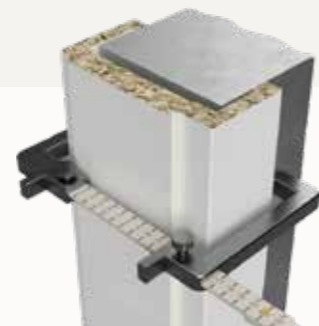
1

Als Erstes heißt es Maß nehmen: Mit der Maueröffnung bestimmt man die Größe der Tür. Dazu die Höhe, Breite und Wandstärke messen. Dabei sollte beachtet werden: Keine Maueröffnung ist perfekt. Um frühzeitig Unebenheiten zu entdecken, immer an mindestens drei Stellen messen. Doch welchen Wert nehme ich dann? Für die Wandstärke ist der größte gemessene Wert der richtige. Bei der Maueröffnung ist es der kleinste. Einfach, oder?



Zeit für etwas Neues, aber die alte Tür ist noch drin? Keine Sorge, die muss zum Messen nicht rausgerissen werden. Das können die Profis später übernehmen.

Als Erstes werden die Höhe und die Breite des Türblatts gemessen. Danach die komplette Tiefe der Zarge. Die Zarge beinhaltet die Wandbreite inklusive des Türrahmens auf beiden Seiten. Da wir nur die Wandstärke benötigen, einfach die Stärke der Zargenbekleidung auf der Vorder- und Rückseite abziehen.



Wem das aber noch zu kompliziert ist, für den haben wir natürlich auch eine Lösung: die von Mosel Türen entwickelte Wandmesskluppe Calipex (Gebrauchsmusterschutz 10 2023 202 713.5). Mit ihr bleibt das Rechnen erspart.

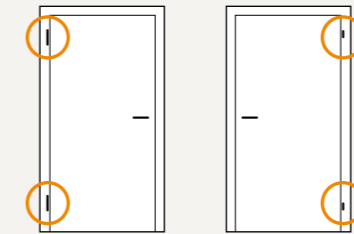
Hier geht es zur Calipex-Gebrauchsanleitung.



2

Als Letztes muss nun noch überlegt werden, zu welcher Seite sich die Tür öffnen soll. Das bestimmt die Anschlagrichtung:

DIN links: Die Bänder sind links sichtbar.
DIN rechts: Die Bänder sind rechts sichtbar.

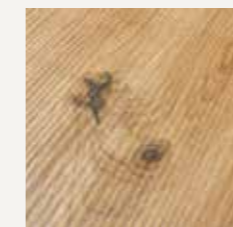


Jetzt das Design wählen: Wir wissen alle Maße für die neue Tür. Nun geht es an den kreativen Part: Welches Design soll die neue Tür haben? In unserem Angebot gibt es eine vielfältige Auswahl. Mit glatten Türen, Design- und Stiltüren sowie Holzdesign-Türen ist für jeden etwas dabei. Jede Kollektion wird mit einer bestimmten Oberfläche gefertigt. Wir unterscheiden zwischen edlen Lacken, robusten CPL-Beschichtungen und Glas. Hier kurz und knapp die Unterschiede:



Lack

Unsere lackierten Türen gibt es in Naturweiß, Polarweiß und Lava-grau. Alle lackierten Türen erhalten einen mehrschichtigen Lackauftrag. Wir verwenden dabei ausschließlich hochwertige UV-Lacke. Die Türen sind schadstoff- und emissionsgeprüft und erfüllen die Kriterien der TÜV-Zertifizierung.



CPL

Türen mit CPL-Oberfläche sind besonders robust und pflegeleicht. Die spezialgehärtete Laminatbeschichtung macht die Tür unempfindlich gegenüber Kratzern, Stößen, Feuchtigkeit und Schmutz. Die CPL-Türen sind in Natur- oder Polarweiß oder mit Holzdesigns erhältlich. Für den richtigen Holz-Look werden unsere Holzdesign-Türen zusätzlich mit einer spürbaren Holzmaserung veredelt.



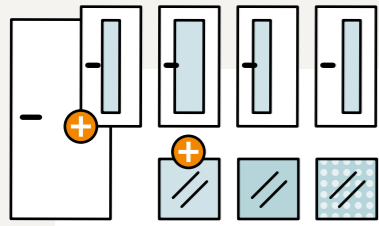
Glas

Für einen guten Durchblick haben wir natürlich auch Glastüren in petto. Wir fertigen alle Glastüren aus acht Millimeter starkem Sicherheitsglas an. Das ist stoß- und schlagfester als normales Flachglas. Hier kann zwischen verschiedenen Glasdesigns gewählt werden.

Türen lassen sich oft ohne Renovierungsarbeiten, wie Tapezieren oder Streichen, austauschen. Wenn das Zargenaußenmaß der neuen Tür mindestens zwei Zentimeter breiter ist, muss in der Regel nicht neu tapeziert werden.

Hier findest du alle Maße für Türen und Zargen.





Alle naturweißen, polarweißen, lavagrauen und Holzdesign-Türen sind auch mit vielfältigen Lichtauschnitten und Glastypen erhältlich. In jeder Kollektion zeigen wir dir die verfügbaren Lichtauschnitte.



3

Das gewisse Extra: Verschiedene Zimmer brauchen verschiedene Türen. Mit unseren Funktionen und Erweiterungen wird jede Tür für jeden Raum perfekt – egal ob Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büro oder Wohnungseingang. Mit den passenden Funktionen werden die Türen sicherer gegen Einbruch oder widerstandsfähiger gegenüber Feuer und Rauch. Wer es im Homeoffice ruhig braucht, wählt eine Tür mit Schallschutz. Zwischen Räumen mit großen Temperaturunterschieden bietet eine Wärmeschutz-Tür die perfekte Lösung.

Besondere Räume brauchen besondere Türen. Ob ein großer Altbau mit Flügeltüren oder ein kleines Zimmer, bei dem jeder Platz gespart werden muss. Wir haben die richtige Erweiterung: Flügeltüren für eine ganz besondere Atmosphäre oder Schiebetüren, die Platz sparen oder sogar in der Wand verschwinden. Dein Fachhändler steht dir bei der Beratung zur Seite.



4

Nun sind die Profis dran: Bei allen Punkten unterstützen natürlich die Profis im qualifizierten Fachhandel. Nur dort gibt es unsere Türen. Denn es ist uns wichtig, dass du mit einer kompetenten Beratung, einem optionalen Montageservice und einem festen Ansprechpartner über den kompletten Kaufprozess unterstützt wirst.

5

Nur noch ein letzter Schritt: Die geplante Wunschtür liefern wir schnell zu deinem Fachhändler. Er informiert dich auch über den geplanten Liefertermin. Wenn gewünscht, vermittelt dein Fachhändler einen Montageservice vor Ort. So kannst du dich ganz entspannt zurücklehnen und die Türen wandern wie von selbst ins neue Zuhause.

Falls du doch selbst Hand anlegen möchtest: Hier kannst du unsere Montageanleitungen downloaden.



Jede gute Tür braucht auch etwas Liebe – so gelingt die einfache Reinigung und Pflege zu Hause

Schnell greift man bei Flecken auf den Türen zum nassen Lappen und fängt an zu reiben. Das tut den meisten Türen aber gar nicht gut. Es gibt ein paar Dinge, die man beachten kann, damit Türen lange schön bleiben.

Loser Schmutz kann vorsichtig mit der Hand entfernt werden. Bei hartnäckigeren Flächen die Oberfläche mit einem nebelfeuchten Tuch und dem passenden Reinigungsmittel abwischen. Wichtig ist es dabei, immer mit der Struktur der Tür reinigen. Nach der Anwendung von Reinigungsmitteln am besten immer mit etwas Wasser nachwischen. Danach die Stelle mit einem Tuch vollständig trocknen.

➤ **Diese Dinge mögen Türen leider gar nicht**
Mechanischen Geräte wie Dampfreiniger oder Putzmaschinen können vor allem bei Holztüren

große Schäden verursachen. Der Dampf dringt in das Innere der Tür ein. Das Material quillt auf und die Tür verformt sich. Bei lackierten oder beschichteten Türen kann der Dampf die Beschichtung lösen oder verfärben. Auch Stahlwolle, Scheuerpulver, Schmutzradierer oder Schleifkissen beschädigen die Tür massiv. Sie hinterlassen unschöne Kratzer auf den Oberflächen.

➤ **Mit Vorsicht genießen**

Schärfere Reinigungsmittel sollte man unbedingt vorher an einer unauffälligen Stelle testen. So können unschöne Überraschungen vermieden werden.

➤ **Regelmäßige Pflege zahlt sich aus**

Es ist sinnvoll, regelmäßig die Funktion und den Sitz der Tür zu prüfen. Zusätzlich Schloss und Riegel kontrollieren. Sollte etwas nicht ganz reibungslos laufen, einfach etwas nachfetten. Die Bänder sind wartungsfrei und müssen nicht geölt werden. Auch wenn es gerne gemacht wird: keine Kleiderhaken oder Handtuchhalter an die Tür hängen. Das belastet die Bänder, es entstehen Kratzer und Feuchtigkeit kann eindringen.

➤ **Doch ein Kratzer – was nun?**

Für Kratzer oder kleine Beschädigungen der Tür halten unsere Fachhändler passende Reparatursets, bestehend aus Hartwachs, Sprühlack und Retuschierstiften, bereit.

Mit einem weichen Tuch verhinderst du bei der Reinigung Kratzer.



Flecken entfernen – mit dem richtigen Reinigungsmittel kein Problem

Hier erfährst du, wie sich unterschiedliche Flecken entfernen lassen und welches Reinigungsmittel sich für deine Türoberfläche eignet.



Zahnpasta

CPL: Wasser
Lack: Neutralreiniger



Handcreme

CPL: Neutralreiniger oder Glasreiniger-Konzentrat
Lack: Neutralreiniger



Laugen, Seifenlösung, Kalkablagerung

CPL: Wasser
Lack: Neutralreiniger



Fingerabdrücke

CPL: Neutralreiniger
Lack: Neutralreiniger



Nagellack

CPL: Aceton
Lack: Aceton



Kaffee

CPL: Wasser
Lack: Neutralreiniger



Schuhcreme

CPL: Neutralreiniger
Lack: Neutralreiniger



Kugelschreibertinte

CPL: Glasreiniger-Konzentrat
Lack: Glasreiniger-Konzentrat

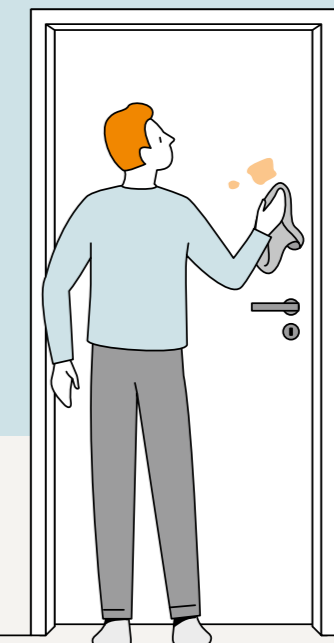


Permanentmarker¹

CPL: Reinigungsalkohol, 96 %
Lack: Reinigungsalkohol, 96 %

¹ Permanentmarker lassen sich nur bedingt mit Reinigungsalkohol, 96 %, entfernen. Es können Rückstände sichtbar bleiben.

Chlorhaltige Desinfektionsmittel nach DIN 68861 schaden keiner unserer Oberflächen.





Impressum

Herausgeber

Mosel Türen
Vertriebsgesellschaft mbH
Auf Wolfsgang, 54311 Trierweiler
info@mosel-tueren.de
www.mosel-tueren.de

Konzeption und Gestaltung

Heithoff & Companie GmbH
Unternehmenskommunikation
www.heithoff.com

Stand

03/2026

Wichtige Hinweise

Bitte beachte:

Bei lackierten Elementen sind trotz sorgfältiger Ausführung geringfügige Abweichungen bez. Farbton, Glanzgrad und Oberflächenanmutung zwischen dem Türblatt und der mit einer Folie beschichteten Zarge möglich. Bei allen montagefertigen Zargen kann die Gehrung als Haarfuge sichtbar sein. Bei der Bezeichnung CPL in Verbindung mit einer Holzart handelt es sich um foto-technische Holzreproduktionen. Bei Druck dieses Katalogs haben wir alle Farben und Darstellungsformen sorgfältig auf unsere Produkte abgestimmt. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass Farben vom Originalprodukt abweichen. Ähnlich verhält es sich mit unseren Gläsern, die je nach Hintergrund, Struktur, Farbe, Satinierung und Transparenz optisch anders wirken können. Bei Türen, die ein werkseitiges Sondermaß erhalten, behalten wir uns vor, diese mit einer hochwertigen Spritzlackierung zu fertigen. Dies gilt auch bei den Oberflächen CPL Naturweiß und CPL Polarweiß. Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Wenn du weitere Fragen hast:

Wir empfehlen dir die kompetente Beratung bei deinem Mosel Türen Fachhändler. Alle Angaben in diesem Katalog sind sorgfältig geprüft, allerdings ist der gesamte Inhalt nicht rechtsverbindlich. Wir bedanken uns für dein Vertrauen und wünschen dir viel Freude mit deinen Mosel Türen.

Bildnachweis

Mosel Türen: Seite 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 16, 18, 19, 22, 23, 24, 27, 28, 29, 30, 36, 37, 39, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 85, 86, 87

Shutterstock: Alena Ozerova, Seite 14 | Anna Mente, Seite 15 | AnnaStills, Seite 16 | Dariusz Jarzabek, Seite 4, 20 | Ground Picture, Seite 5, 84 | JLo Julia Amaral, Seite 13 | Jo Panuwat D, Seite 76 | K-FK, Seite 4, 26 | RossHelen, Seite 17

Unsplash: Alex Tyson, Seite 11 | Anshu A, Seite 25 | Bailey Alexander, Seite 29 | Caroline Badran, Seite 4, 31, 33 | David Guarino, Seite 34 | ergonofis, Seite 8 | Helena Lopes, Seite 7 | Jornada Produtora, Seite 27 | Kateryna Hliznitsova, Seite 24 | Kateryna Horská, Seite 40 | Lisa Anna, Seite 28, 38 | Marcu Ioachim, Seite 17 | Michael Oxendine, Seite 21 | Mike Winkler, Seite 34 | mk. s, Seite 40 | Nathan Van Egmond, Seite 21 | NHN, Seite 31 | Paul Summers, Seite 77 | Sam Moghadam, Seite 35 | Seo Galaxy, Seite 77 | Spacejoy, Seite 28 | Tatiana Lucena, Seite 27 | Thom Bradley, Seite 40 | Zane Persaud, Seite 32

KI-generiert mit Gemini, 12/2025: Seite 16, 22, 23, 36, 37, 39, 41, 50, 51 | **01/2026:** Seite 12, 15

Mosel Türen

Vertriebsgesellschaft mbH
Auf Wolfsgang, 54311 Trierweiler

Tel. +49 651 8106-01

info@mosel-tueren.de
www.mosel-tueren.de

 **MOSELTÜREN**